



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagsseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugpreise, Subscriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahres- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 218.

Leipzig, Sonnabend den 19. September 1914.

81. Jahrgang.

In welcher Weise

①

Die Grenzboten

Wochenschrift für Politik, Literatur und Kunst

Herausgegeben von George Eleinow

Begründet 1841

der jetzigen großen Zeit gerecht werden, läßt ein Blick auf das Inhaltsverzeichnis des soeben zur Ausgabe gelangten Hefes 37 erkennen:

Zeichnet die Kriegsanleihen!

Der Krieg und soziale Religion. Aphorismen. Von Heinrich Jaeger

Das slawische Kulturproblem. Von Dr. Dragutin Prohaska

Russisch-Polen als Kriegsschauplatz. Eine militärgeographische Skizze. Von Dr. Hans Praesent

Petrograder Kultur. Die Zerstörung der Deutschen Botschaft. Von George Eleinow
Kriegstagebuch

Erinnerungen und Hinweise

Bunsen und Bösch. Von Dr. Franz Leppmann — Die Ursache des Krieges.
Von Bamberger

Die nächsten Hefte werden u. a. enthalten:

Eine ausführliche Schilderung des jetzt unter deutsche Verwaltung gestellten Gouvernements Suwalki. Von George Eleinow

Rumänien und der Krieg. Von Prof. Dr. Freiherrn von Dungern

Der polnische, russische und südslawische Nationalcharakter. Von Dr. Dragutin Prohaska

England und die elsass-lothringische Frage. Von M. Schwabhäuser

Krieg und Wirtschaft. Von Dr. Vonschoff

Rückblicke auf die Geschichte des zweiten Kaiserreiches. Von Dr. S. v. Newald

Untergang des Aesthetentums. Von Dr. R. Schacht

Die Gesetzmäßigkeit des geschichtlichen Lebens. Von Prof. Dr. A. Bierlandt

Nordeuropäischer Staatenbund. Von Justizrat Bamberger

Kriegstagebuch

u. a. m.

Bitte, verwenden Sie sich energisch für die Grenzboten, die Nachfrage nach den grünen Heften ist jetzt besonders rege. Sie können Ihren Kunden keine reichhaltigere, besser orientierende und zeitgemäßere politische Wochenschrift empfehlen als **Die Grenzboten**. Zum Aushang im Schaufenster liefern wir gern mit Streifband versehene Hefte in Kommission.

Abonnements: M. 6 — vierteljährlich, bar M. 4.50

Einzelne Hefte: 60 Pfg. ord., 40 Pfg. netto / bar

Berlin SW. 11,

Mitte September 1914

Verlag der Grenzboten

G. m. b. H.



Albert Langen

Verlag
für Literatur und Kunst
München



In den ersten Tagen des Novembers wird erscheinen

②

Eberhard Buchner

Kriegsdokumente

Der Weltkrieg 1914 in der Darstellung der zeitgenössischen Presse

Erster Band

Geheftet 3 Mark, gebunden 4 Mark

Es ist unmöglich, schon heute eine Geschichte des Weltkrieges zu schreiben. Aber eines können wir: das unendliche, reiche Material zu dieser Geschichte, das uns die Zeitung jeden Tag von neuem wieder an die Hand gibt, vorläufig sammeln und sichten. Und während wir das tun, werden sich die hunderte von Zeitungsnachrichten und Zeitungsartikeln unter unseren Händen dennoch wenn nicht zu einer Geschichte, so doch zu einer Art Kulturgeschichte des gegenwärtigen Krieges zusammenschließen, und dieses Dokumentenwerk wird, da es aus der Stunde heraus geboren ist, ein so unmittelbares Leben atmen, wie es der nachträglichen Darstellung auch aus der genialsten Feder stets versagt bleiben muß.

Damit ist die Absicht des Buchnerschen Unternehmens klar gekennzeichnet. Einen besonderen Reiz soll es noch dadurch gewinnen, daß der Herausgeber, der seine kulturhistorischen Interessen und Fähigkeiten schon durch sein umfangreiches Sammelwerk „Das Neueste von gestern“ glänzend erwiesen hat, auch hier wieder neben den großen Linien die kleinen Details nicht übersehen wird. Sehr vieles, das sonst mit dem Tage untergehen würde, wird in diesen Bänden seine fröhliche Auferstehung erleben.

Das Werk ist, je nach der Dauer des Krieges, auf 3 bis 4 Bände berechnet. Der Schlußband (der dritte, bzw. der vierte Band) wird ausschließlich Notizen und Artikel aus der ausländischen Presse enthalten und einen interessanten und teilweise recht vergnüglichen Beleg für die „Objektivität“ dieser Presse bieten.

Wir machen besonders darauf aufmerksam, daß es sich nicht um eine voreilige Geschichte des Weltkrieges handelt, auch nicht lediglich um eine Wiedergabe der amtlichen W. L. B.-Telegramme, sondern um eine umfangreiche Sammlung von Berichten und Notizen aus der gesamten deutschen Presse (und des Auslandes), in der ein Gesamtbild des großen deutschen Krieges aus der Stimmung der Zeit heraus gegeben werden soll. Zu diesem Werk ist niemand befähigter als Eberhard Buchner, von dem wir als wertvoll anerkannte kulturgeschichtliche Werke bereits in Verlag haben.

Bezugsbedingungen:

in Rechnung mit 25%, bar mit 33⅓%, Partie 11/10

Wenn vor Erscheinen — bis 1. November 1914 — bestellt, bar mit 40%, Partie 11/10

Wir bitten zu bestellen.

Albert Langen, München



Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für 1/2, S. 32 M. statt 36 M., für 1/3, S. 17 M. statt 18 M. Stellengesuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pf., 1/2, S. 13.50 M., 1/3, S. 26 M., 1/4, S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Redaktioneller Teil.

Die Lieferungsverträge im Buchhandel und der Krieg.

I.

Wie in andern Geschäftszweigen, so ist auch im Buchhandel die Frage erörtert worden, ob durch den Krieg an den Zahlungs- und Lieferungsbedingungen etwas geändert wird, ob insbesondere der Verleger anstelle der Lieferung in feste Rechnung mit Rücksicht auf den Krieg zur Lieferung gegen bar bei vor dem Kriege getätigten Abschlüssen übergehen kann. Die praktische Bedeutung derselben ist für den Buchhandel wesentlich geringer als für andere Handelszweige, weil das Interesse an dem Krieg und seiner erfolgreichen Durchführung naturgemäß das Interesse für alle nicht auf den Krieg sich beziehenden Erscheinungen des Büchermarktes stark zurückgedrängt hat. Der Krieg bildet auch keinen Grund, die vereinbarten Lieferungs- und Zahlungsbedingungen zu ändern, soweit nicht der in § 321 BGB. vorgesehene Fall eintritt. In diesem Paragraphen wird bestimmt: »Wer aus einem gegenseitigen Vertrage vorzuleisten verpflichtet ist, kann, wenn nach dem Abschluß des Vertrags in den Vermögensverhältnissen des andern Teils eine wesentliche Verschlechterung eintritt, durch die der Anspruch auf die Gegenleistung gefährdet wird, die ihm obliegende Leistung verweigern, bis die Gegenleistung bewirkt oder Sicherheit für sie geleistet wird.«

Will der Verleger, bei dem nicht gegen bar bestellt wurde, infolge des Kriegs nur gegen bar liefern, sei es gegen Nachnahme, sei es gegen Zug um Zug mit der Auslieferung der Bücher erfolgende Zusendung des Rechnungsbetrags, so muß er den Nachweis erbringen, daß die beiden soeben erwähnten Voraussetzungen infolge des Krieges eingetreten sind, also wesentliche Verschlechterung in den Verhältnissen des Sortimenters und die hierdurch hervorgerufene Gefährdung der Zahlung. Dieser Beweis ist nicht leicht zu erbringen. Selbstverständlich kann sich der Verleger zur Begründung seines Anspruchs nicht auf die allgemeine Geschäftslage berufen, kann ihn nicht damit rechtfertigen, daß durch den Krieg die Lage der Sortimentsbuchhändler wesentlich verschlechtert worden sei, und dies bei jedem Sortimenter, wenn auch nicht in gleichem Umfange, zutrefte. Selbst wenn der Richter die Richtigkeit dieser Behauptung unterstellt, so bleibt doch der Verleger verpflichtet, den genannten Beweis bezüglich des einzelnen Sortimenters zu führen, bei dem er eine Änderung der Zahlungsbedingungen erstrebt. Durch allgemeine Erwägungen, mögen sie auch auf Tatsachen beruhen, und durch die gerichtsbekannte Veränderung der wirtschaftlichen Lage der Allgemeinheit kann die Beweislast nicht beseitigt werden. Ist der Verleger also nicht imstande, diesen Beweis zu erbringen, so kann er weder von der Lieferung »à condition« noch von der Lieferung »fest« absehen, sondern bleibt zu der einen wie der andern nach wie vor gehalten. Für neue Bestellungen kann er selbstverständlich die Absendung von der Einsendung des Barbetrags abhängig machen, wie dies ja auch in gewissem Umfange geschieht.

Es ist auch nicht zulässig, daß die mit den Barsortimentern bestehenden Vereinbarungen über Zahlungszeit von dem Verleger geändert werden; der Verleger kann also nicht ver-

langen, daß der Barsortimenter, der bisher am Schlusse eines Vierteljahrs zahlte, jetzt Zug um Zug mit der Übersendung zahlen soll. § 321 BGB. ist natürlich auch hierbei entsprechend anzuwenden. Unter den Lieferungsbedingungen ist die auf Zahlung bezügliche die wichtigste, aber auch die andern vereinbarten Bedingungen können nicht einseitig geändert werden, weder von dem Verleger noch von dem Sortimenter. Feste Bestellungen auf Zeitschriften und sonstige periodisch erscheinende Schriftwerke kann der Sortimenter wegen des Kriegs ebensowenig rückgängig machen, wie der Kunde des Sortimenters, der eine Zeitschrift zum fortlaufenden Bezug bestellt hat, diesem gegenüber hierzu berechtigt ist. Von dem allgemein das Rechtsleben beherrschenden Grundsatz, daß der Krieg keine Berechtigung zu der Aufhebung der Verträge oder der Abänderung der Vertragsbedingungen bietet, besteht auch im Buchhandel rechtlich keine Ausnahme. Daß die Verhältnisse hier besonders schwierig liegen, ist zuzugeben. Deswegen ist auch eine Einigung über die Mittel und Wege, der Schwierigkeiten Herr zu werden, hier ganz besonders notwendig.

Justizrat Dr. J u l d - Mainz.

II.

Es erscheint vielleicht überflüssig, immer wieder zu betonen, daß der Krieg an den vor seinem Ausbruche abgeschlossenen Lieferungsverträgen — denn nur um solche handelt es sich bei den vorstehenden Ausführungen — nichts ändere. Wenn man jedoch den Weg zu einer Verständigung finden will, so wird man auch in den Fällen von den bestehenden Rechtsverhältnissen ausgehen müssen, in denen beide Teile kein Interesse an der v o l l i n h a l t l i c h e n Erfüllung des Vertrags haben. Das wird im Buchhandel vor allem da zutreffen, wo es sich um die Lieferung von Neuerscheinungen handelt, die vor dem Kriege bestellt wurden. Denn auch dem Verleger kann nichts daran gelegen sein, jetzt Neuigkeiten auf den Markt zu bringen, die vielleicht nach dem Kriege eine günstige Aufnahme finden, gegenwärtig aber einer so geringen Anteilnahme begegnen, daß von einem Geschäft auch dann noch keine Rede sein könnte, wenn die Kosten durch die Vorausbestellungen notdürftig gedeckt würden. Selbst wenn Abbestellungen der Sortimenter nicht vorliegen, muß der Verleger mit der Tatsache rechnen, daß es diesen trotz aller Bemühungen nicht möglich sein wird, die Bücher an den Mann zu bringen, sei es, daß die Abnehmer im Felde stehen, zahlungsunfähig geworden oder sonst außerstande zur Erfüllung ihrer Pflichten sind.

Ähnlich wird es vielfach auch mit der Herausgabe von Weihnachtskatalogen usw. bestellt sein. Auch hier werden sich deren Verleger die Frage vorlegen müssen, ob es nicht ebenso im eigenen Interesse wie in dem der Besteller liegt, sie von den eingegangenen Verpflichtungen zu entbinden, um selbst der eigenen Verpflichtungen ledig zu werden. Wo es sich um alteingeführte Unternehmen handelt, wird freilich nicht davon die Rede sein können; hier werden im Gegenteil die Verleger die Besteller schon deswegen an die vertraglichen Abmachungen binden müssen, weil sie selbst nicht in der Lage sein werden, sich aus ihren Verträgen zu befreien.

Wie der Krieg nichts für sich Bestehendes, sondern nur die Fortsetzung der bisherigen Politik mit veränderten Mitteln ist, so müssen auch alle Maßnahmen unserer Geschäftswelt an die

bisherige Praxis anknüpfen, von der sie sich nur insoweit entfernen dürfen, als es die Verhältnisse, und zwar nicht nur die eigenen, sondern auch die der Berufsgenossen geboten erscheinen lassen. Zudem leben ja nicht Verleger und Sortimenten mit einander im Kriege — was in Friedenszeiten allenfalls angängig wäre —, sondern sind mehr als je auf einander angewiesen. Dagegen werden Versuche, sich ohne zwingende Not eingegangener Verpflichtungen zu entziehen oder die Kriegslage in eigenmächtiger Weise für sich auszunutzen, ebensowenig auf die Billigung aller gerecht denkenden Berufsgenossen rechnen können, wie sie die Unterstützung der Gerichte finden werden. Mehr als je wird vielmehr gegenwärtig der Grundsatz, von dem unser ganzes Geschäftsleben beherrscht wird, im Vordergrund stehen, daß Verträge nach Treu und Glauben mit Rücksicht auf die Verkehrssitte auszulegen sind. Die bloße Behauptung, daß die dem Verpflichteten obliegende Leistung durch den Kriegsausbruch und die damit verbundenen Betriebserschwerungen zur Unmöglichkeit geworden sei, genügt nicht: es wird vielmehr in jedem einzelnen Falle zu prüfen sein, ob tatsächlich der Krieg und seine Folgen so unmittelbar auf den Betrieb eingewirkt haben, daß es dem Inhaber trotz aller Anstrengungen nicht möglich gewesen ist, seinen vertraglichen Abmachungen nachzukommen. Wer seine Pflicht bis zum Äußersten tut und sich bemüht, Schädigungen anderer nach besten Kräften abzuwenden, braucht also das Recht nicht nur nicht zu fürchten, sondern wird es in allen Fällen auf seiner Seite haben, wo Unmögliches von ihm verlangt werden sollte. Tritt zu dieser Pflichterfüllung noch der Geist echter Kameradschaft, wie er, über alle Rang- und Bildungsunterschiede hinweg, unsere Truppen im Felde besetzt, auch bei den Zurückbleibenden, so ist eine außergewöhnliche Inanspruchnahme der Gerichte durch den Buchhandel während und nach dem Kriege nicht zu befürchten. Red.

Die Bugra-Auslese für den eiligen Bücherfreund. (Der Zwiebelstich 1914, Heft 3.) 8° (21 S.) München, Hans von Weber. 60 J.

Nun in den Herzen nach den glänzenden Siegen unserer Truppen die feste Zuversicht auf einen glücklichen Ausgang des Krieges eingezogen ist, beginnt sich bereits das Interesse für Dinge, die nicht im Zusammenhange mit dem Kriege stehen, wieder zu beleben. So darf sich auch die Leipziger Buchgewerbeausstellung wieder eines steigenden Besuches erfreuen. Wer von den Besuchern als Bücherfreund das für ihn Wichtigste und Wertvollste in möglichst kurzer Zeit kennen lernen will, dem sei dieser temperamentvoll geschriebene Rundgang empfohlen, der im Geiste der Gemeinde des Zwiebelstichs geschrieben ist. Namentlich den Berufsgenossen, die ihre Absicht, die Bugra zu besuchen, bisher noch nicht ausführen konnten, jetzt aber das Versäumte noch nachholen wollen, nachdem die ärgsten Verkehrsstörungen vorüber sind. Es ist auf der Bugra noch fast alles wie sonst, nur sind die Hallen der Staaten, mit denen wir uns im Kriegszustande befinden, geschlossen. Wer aber den ungeheuren Reichtum dieser Ausstellung kennt, wird wissen, daß noch genug vorhanden ist, das einen kürzeren oder längeren Besuch auch jetzt noch empfehlenswert erscheinen läßt.

Unsere Berufsgenossen im Felde.

XVIII.

(XVII siehe Nr. 217.)

Name und Vorname:	Firma:	Dienstgrad u. Truppenteil:
Adermann, Willy	Lehrling i. H. B. G. Teubner in Leipzig	Kriegsfreiw. im Feld- Art.-Rgt. Nr. 77.
Adler, Otto	i. H. Agentur d. Rauh. Hauses in Hamburg	Ersatz-Res. im Landw.- Ers.-Bat. d. Inf.-Rgt. Nr. 75.
Albrecht, Carl	i. H. J. F. Albrecht'sche Hofbuchh. in Coburg	Unteroffiz. d. Res. im Inf.-Rgt. Nr. 233.
Albrecht, Max	i. H. B. G. Teubner in Leipzig	Ersatz-Res. i. d. I. Masch.- Gew.-Ers.-Komp.
Ammon, Hans	i. H. Agentur d. Rauh. Hauses in Hamburg	Kriegsfreiw. im Feld- Art.-Rgt. Nr. 29.
Babenzien, Friedrich Franz*)	zuletzt Redaktionsgeh. im Heider Anzeiger in Heide	Einj.-Freiw.-Unteroff. im Inf.-Rgt. Nr. 87.

*) Verwundet (Granatsplitter im linken Ballen) im Res.-Lazarett zu Langensalza.

Name und Vorname:	Firma:	Dienstgrad u. Truppenteil:
Bertram, Rudolph	i. H. B. G. Teubner in Leipzig	Res. im Inf.-Rgt. Nr. 107.
Bland, Fritz	Mitinh.: Hinstorff'sche Verlagsbuchh. Bismar i. H. B. G. Teubner in Leipzig	Vize-Feldw. im Landst.- Bat. Nr. 34.
Dennhardt, Walter	i. H. B. G. Teubner in Leipzig	Unteroff. d. Res. im Inf.- Rgt. Nr. 103.
Dietrich, Paul	i. H. B. G. Teubner in Leipzig	Res. i. Inf.-Rgt. Nr. 107.
Ehrhardt, Otto	i. H. Otto Spamer in Leipzig	Res. in d. Kassenverwaltung d. 182. Inf.-Rgt. Ers.-Res. im Ers.-Bat. d. Inf.-Rgt. Nr. 76.
Elske, Willy	i. H. Agentur d. Rauh. Hauses in Hamburg	Gefr. im 3. Res.-Inf.- Rgt. Nr. 244.
Feikert, Georg	i. H. B. G. Teubner in Leipzig	Vize-Feldw. d. Res. im Res.-Inf.-Rgt. Nr. 53.
Friedenhaus, Fritz	i. H. Adolf Friedenhaus in Nettmann	Kriegsfreiw. im Res.- Inf.-Rgt. Nr. 216.
Giebler, Erich	i. H. Schmidt & Suckert in Hameln	Ers.-Res. im Inf.-Rgt. Nr. 107.
Goetze, Maximilian	i. H. B. G. Teubner in Leipzig	Unteroff. i. Landst.-Bat. Kempten.
Gruber, Johann	Inh.: Joh. Grubers Bh. in Jüssen a. Lech	Freiw. im Schützen- Rgt. Nr. 108.
Günther, Curt	i. H. Oscar Thiele in Dresden	Stabswache d. Generalkommandos d. XIX. Armeekorps. Jäger-Bat. Nr. 12.
Günther, Otto	i. H. Otto Spamer in Leipzig	Gefreiter d. Res. im 2. Sächs. Gren.-Rgt. Nr. 101.
Hoffmann, A.	i. H. Otto Spamer in Leipzig	Unteroff. d. Landwehr II Bahnhofscommandant. d. Feldpoststation 52.
Hoops, Jacob	i. H. B. G. Teubner in Leipzig	Kriegsfreiw. i. Bayr. Fußart.-Rgt. Nr. 4 (?). Sanitätskol. Reserve- lazarett Zeitbain.
Högel, Oscar	i. H. B. G. Teubner in Leipzig	Unteroff. b. Stabe der 24. Res.-Div. Gefr. im Inf.-Rgt. Nr. 120.
Joas, Hans	i. H. Johann Grubers Bh. in Jüssen a. Lech	Offiz.-Stellvertr. i. III. Landsturm-Inf.-Bat. Res. im Inf.-Rgt. Nr. 107.
Junghanns, Richard	i. H. B. G. Teubner in Leipzig	Landwehrm. im Res.- Inf.-Rgt. Nr. 245.
Keller, Hugo	i. H. B. G. Teubner in Leipzig	Gefr. d. Res. im Inf.- Rgt. Nr. 179.
Klaiber, Aug.	Inh.: Aug. Klaiber in Laupheim	Ers.-Res. im Inf.-Rgt. Nr. 106.
Klee, Manfred	i. H. B. G. Teubner in Leipzig	Landwehrm. im Ers.- Bat. d. Res.-Inf.-Rgt. Nr. 106.
Knoll, Paul	i. H. B. G. Teubner in Leipzig	Gefreiter d. Landw. im Inf.-Rgt. Nr. 106.
Kaue, Alwin	i. H. B. G. Teubner in Leipzig	Kriegsfreiw. im Inf.- Rgt. Nr. 74.
Keunert	i. H. Otto Spamer in Leipzig	Unteroff. im Ers.-Bat. d. Inf.-Rgt. Nr. 107.
Liebe, Otto	i. H. B. G. Teubner in Leipzig	Hauptm. d. Res. d. Inf.- Rgt. Nr. 25.
Lohmeyer	i. H. Otto Spamer in Leipzig	Unteroff. i. 1. Res.-Feld- Art.-Rgt. Nr. 23 Leichte Munitionskol.
Ludwig, Oskar	i. H. A. G. Teubner in Leipzig	Unteroff. d. Landwehr im Inf.-Rgt. Nr. 106.
Maasch, Martin	i. H. Fr. Weidemann's Buchh. in Hannover	Unteroff. im Res.-Art.- Rgt. Nr. 12.
Mueller, Willy	i. H. Otto Spamer in Leipzig	Kriegsfreiw. im Feld- Art.-Rgt. Nr. 77.
Nemnich, Fr., jr.	Inh.: Mannheimer Lehr- mittelhdlg., Mannheim	Kriegsfreiw. im Inf.- Rgt. Nr. 73.
Schilling	i. H. Otto Spamer in Leipzig	Kriegsfreiw. im Inf.- Rgt. Nr. 107.
Schladiß, Richard	i. H. B. G. Teubner in Leipzig	Landwehrm. im Res.- Inf.-Rgt. Nr. 107.
Schroeder, Kurt	i. H. B. G. Teubner in Leipzig	Gefr. im Schwer. Reiter- Rgt. Nr. 3.
Schulz, Erich	i. H. B. G. Teubner in Leipzig	Reserv. im Inf.-Rgt. Nr. 51.
Schwarz, Herbert	i. H. Fr. Weidemann'sche Buchh. in Hannover	Freiwill. im 61. Inf.- Rgt.
Stoßhausen, Max	Lehrl. i. H. B. G. Teubner in Leipzig	Gefr. im Gren.-Rgt. Nr. 11.
Straube, Karl	i. H. B. G. Teubner in Leipzig	
Stührl, Jacob	i. H. Wilh. Schlüter in Halle a/S.	
Tagel, Oskar	i. H. Hirt'sche Sort.- Buchh. in Breslau	
Thümlein, Franz	i. H. Willy Walter in Aschaffenburg	
Tilgner, Heinrich	Boloniar i. H. Hirt'sche Sort.-Buchh. in Breslau	



Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

- ° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
 † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
 b = das Werk wird nur bar abgegeben.
 n vor dem Einbandpreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
 Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechnet.
 Preise in Mark und Pfennigen.

Boll u. Vidardt in Berlin.

Kriegs-Depeſchen W. L. B. 1914. 1. Monat. (August.) (Nach den amtlichen Berichten zusammengestellt.) (63 S.) Lex.-8°. '14. —. 40

J. A. Brodhhaus in Leipzig.

Karte, Neueste, des Weltkrieges. 1. Der gesamte europäische Kriegsschauplatz 1:4,000,000; 2. Übersicht der Erde zur Veranschaulichung der Weltlage u. der überseeischen Besitzungen der kriegführenden Mächte 1:180,000,000; 3. Unterägypten u. Sueskanal 1:10,000,000; 4. Die deutschen Kolonien in Afrika u. ihre Umwelt 1:36,000,000; 5. Das mittlere Ostasien m. Kiautschou u. Japan 1:15,000,000; 6. Die deutschen Besitzungen in der Südsee u. ihre Umwelt 1:50,000,000; 7. Türkisch-russisches Grenzgebiet in Asien 1:4,000,000; 8. Paris m. seinen Festungswerken 1:500,000. 80x110 cm. Farbdr. ('14.) 1. —

Buchhandlung der evangel. Gesellschaft in St. Gallen.

Kusweg, Der beste, aus der gegenwärtigen Kriegsnot! Von e. Eidgenossen. (31 S.) 8°. '14. —. 40
 Schlatter, Pfr. Joh.: Die Züchtigung. Predigt üb. Hebräer 12, 11. (8 S.) 8°. '14. —. 15
 Stodmeyer, Pfr. Karl: Sinai u. Golgatha. Predigten üb. die hl. zehn Gebote. (80 S.) 8°. '14. —. 80
 Zum eidgen. Betttag. 1914. (8 S.) 8°. '14. 100 Stück 1. —

Buchhandlung d. Vereinsh. f. innere Mission in Nürnberg.

Fikenscher, Stadtpfr.: Eine feste Burg ist unser Gott. 1. Flugblatt an meine Gemeinde in der Kriegszeit. Der Sedan-Abend 1914. 2. Aufl. (13 S.) 8°. '14. —. 10
 Geyer, Hauptpred. D. Dr. Christian: Gottvertrauen. Predigt, am 11. Sonntag nach Trinitatis, den 23. 8. 1914, in der Sebalduskirche zu Nürnberg geh. 5. Aufl. (14 S.) 8°. '14. —. 20
 — Deutsche Lieder zu Trutz u. Schutz, ausgewählt. (32 S.) 16°. '14. —. 20
 Mittelmeyer, Pfr. Vic. Dr.: Krieg! Predigt, geh. am 7. 8. 1914. 7. Aufl. (16 S.) 8°. '14. —. 20
 Stählin, Pfr. Dr. Wilh.: Wer sein Leben verliert —. Kriegspredigt 30. 8. 1914. (13 S.) 8°. '14. —. 20

Buchhandlung »Reichspost« Amb. Opitz Nachf. in Wien.

Schindler, Prof. Dr. Frz. M.: Lehrbuch der Moraltheologie. III. (Schluß-)Bd. 2. vielfach umgearb. Aufl. (VIII u. S. 371—857.) gr. 8°. '14. 7.50; geb. n. 8. 75
 Studien, Theologische, der österr. Leo-Gesellschaft. Hrsg. v. Prof. Drs. Mart. Grabmann u. Thdr. Innitzer. gr. 8°. 21. Döllner, Prof. Dr. Joh.: Das Gebet im Alten Testament in religionsgeschichtlicher Beleuchtung. (107 S.) '14. 3. —

Dunder & Humblot in München und Leipzig.

Ketelhodi, Gerd Frhr. v.: Der Sachwert. (V, 116 S.) gr. 8°. '14. 3. —

Paul Czer Verlag in Leipzig.

Pohonec, Dial. Pst. Miron: Kriegsernte. Predigt üb. Psalm 126, 5—6, am 6. 9. 1914 in der Christuskirche zu Leipzig-Guttau geh. u. auf Verlangen in Druck gegeben. (11 S.) 8°. ('14.) —. 20

Ludwig Ey, Verlag in Hannover.

Schaeffer, Albr.: Kriegslieder. (19 S.) 8°. '14. —. 20

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 81. Jahrgang.

Carl Gerold's Sohn in Wien.

Statistik, Österreichische. Neue Folge. Hrsg. v. der k. k. statist. Zentralkommission. 1. Bd. 32,5x25 cm.

II. Heft. Ergebnisse, Die, der Volkszählung vom 31. 12. 1910 in den im Reichsrat vertretenen Königreichen u. Ländern. 2. Heft. Die Bevölkerung nach der Gebürtigkeit, Religion u. Umgangssprache in Verbindg. m. dem Geschlechte, nach dem Bildungsgrade u. Familienstande; die körperl. Gebrechen; die soziale Gliederung der Haushaltungen. Bearb. v. dem Bureau der k. k. statist. Zentralkommission. (53 u. 103 S. m. 4 farb. Karten.) '14. 6. —

— dasselbe. 11. Bd. 32,5x25 cm.

I. Heft. Statistik des Sanitätswesens in den im Reichsrat vertretenen Königreichen u. Ländern. Für d. J. 1911. Bearb. v. dem Bureau der k. k. statist. Zentralkommission. (3, 118 S.) '14. 3. 80

L. Gschwind in Böhm. i. Thür.

Kriegs-Woche, Illustrierte. Erinnerungsbilder aus großer Zeit. Nr. 1. (12 S.) Lex.-8°. ('14.) b —. 10

Gerder'sche Verlagshandlung in Freiburg im Breisgau.

Reich, P. Eilmann, S. J.: Der Soldatenfreund. Geleitbüchlein f. kathol. Soldaten, neu hrsg. v. e. Divisionspfarrer. 3. Aufl. (XVI, 267 S. m. Titelbild.) 10,5x6,5 cm. ('14.) geb. in Leinw. —. 65

Gerold'sche Buchhandlung in Hamburg.

Sunzinger, Hauptpast. D.: Kriegspredigten. 8°. VI. Tuft du deine Pflicht?, geh. am 6. 9. (7 S.) '14. —. 10

Alfred Hölder — Akademie-Konto in Wien.

Sitzungsberichte der kais. Akademie der Wissenschaften in Wien. Philosophisch-historische Klasse. 176. Bd. gr. 8°.

I u. II sind noch nicht, IV ist schon früher erschienen.
 III. Abhandlung. Mitteilung, 36., der Phonogramm-Archiv-Kommission. Groeger, Dr. Otto: Schweizer Mundarten. Im Auftrage der leit. Kommission des Phonogramm-Archivs der Universität Zürich bearb. (95 S.) '14. n.n. 2. 22

Langenscheidt'sche Verlagshandlung in Berlin-Schöneberg.

Aristoteles' Werke. II. 8°. ('14.) je —. 35
 51. Pfg. Das Organon. überf. v. Prof. Herm. Bendor. 6. Pfg. 2. Aufl. (5. Bd. S. 241—288.)
 Cäsar's, Gajus Jul., Werke. II. 8°. ('14.) je —. 35
 8. Pfg. Memoiren üb. den Bürgerkrieg. (De bello civili.) Deutsch v. Prof. Dr. H. Röschl. 2. Pfg. 4. Aufl. (S. 17—64.)
 Platon's Werke. II. 8°. ('14.) je —. 35
 22. Pfg. Protagoras u. Paches. Deutsch v. Prof. Dr. Eduard Guth. 1. Pfg. 6. Aufl. (IV u. S. 1—32.)
 Tacitus', P. Cornel., Werke. Deutsch m. Erläuterung, Rechtfertigung u. geschichtl. Supplementen v. Prof. Dr. Carl Ludw. Roth. II. 8°. ('14.) je —. 35
 5. Pfg. Annalen. 1. Pfg. 7. Aufl. (2. Bd. S. 1—48.)

Jacob Ring in Trier.

Anderson, Rosa: Wie können sich die Frauen in der Kriegszeit nützlich machen? (16 S.) 8°. '14. —. 40

Mignon-Verlag, Wendt & Co. in Dresden-A.

Mignon-Romane. (Verantwortlich: R. Lembke.) 16°. ('14.) je —. 10
 80. Bd. Scott, Frz.: Madges Hochzeitstag. Kriminalroman. (96 S.)
 Weltkrieg, Der. Red.: Johs. Parten. Nr. 1. (4 S. m. Abbildg.) 48x31 cm. '14. b —. 10

H. S. Müller, Verlag in Halle a. S.

Müller Frz.: Vaterlands- u. Soldatenlieder. Ein Liederstrauch f. das deutsche Volk u. Heer. 2. (Kriegs-)Aufl. (VI, 98 S.) II. 8°. '14. —. 60; geb. in Leinw. n. —. 75

Rudolph Müller & Steinide in München.

Stock, Heinz-Rich.: Die optischen Synaesthesien bei E. T. A. Hoffmann. (37 S.) 8°. '14. 1. 25

R. Oldenbourg in München.

Valentin, Priv.-Doz. Dr. Veit: Die Mächte des Dreiverbandes. (22 S.) 8°. '14. —. 40



Moriz Perles, f. u. f. Hofbuchh., Verlagskto., in Wien.

- Blatt-Kalender 1915. 41. Jahrg. (2 S.) kl. 8^o. — 25
 Brieftaschen-Kalender, Wiener, f. d. J. 1915. 46. Jahrg. (Mit Post-
 u. Telegraphen-Tarif.) (22 S.) 16^o. mit Goldschn. — 30
 Brunner's, Philipp, Notizkalender f. Österreichs Lehrerinnen f. d.
 Schulj. 1914—1915. Fortgesetzt v. Dir. Max Fischer. 38. Jahrg.
 (III, 170 S. u. Agenda.) 16^o. geb. in Leinw. 2. —
 — Notizkalender f. Österreichs Professoren u. Lehrer f. d. Schulj.
 1914—1915. Fortgesetzt v. Dir. Max Fischer. 42. Jahrg. (III,
 170 S. u. Agenda.) 16^o. geb. in Leinw. 2. —
 Mentor, Der österr. Studenten-Kalender f. Mittel-, Bürger- u. Fach-
 schulen, sowie Lehrerbildungsanstalten in Österreich-Ungarn. Für
 d. Studienj. 1914/15. Mit Benützg. aml. Quellen. 43. Jahrg. (IV,
 133 S. m. Titelbild u. Agenda.) 16^o. geb. in Halbleinw. 1. —;
 in Leinw. 1. 60
 »Merkur«. Kalender f. Handelsakademiker u. Handelsschüler.
 20. Jahrg. Studienj. 1914/1915. (III, 100 S. u. Agenda.) 16^o.
 geb. in Leinw. 1. 60
 Notizkalender f. die weibliche Jugend. Taschenbuch f. Schülerinnen
 an Bürger- u. Mittelschulen, Mädchenlyzeen, Handelsschulen, Lehre-
 rinnenbildungsanstalten u. dergleichen in Österreich. Für d. Stu-
 dienj. 1914/15. Mit Benützg. aml. Quellen. 41. Jahrg. (IV, 96 S.
 m. 1 Taf. u. Agenda.) 16^o. geb. in Halbleinw. 1. —;
 in Leinw. 1. 60
 — für alle Stände. Taschen-Notizbuch m. Kalender, (farb.) Eisen-
 bahnkarte u. vielen Beigaben f. den tägl. Gebrauch. Mit besond.
 Berücksicht. des Bank- u. Börsenwesens pro 1915. 39. Jahrg. (IV,
 118 S. u. Tagebuch.) 16^o. geb. in Leinw. 2. 80; in Ldr. b 4. —
 Portemonnaie-Kalender für die elegante Welt 1915. (64 S. m. 1 Pho-
 togr.) 4,3×3,3 cm. — 30; geb. von —. 50 bis 1. 50
 Visitenkarten-Kalender 1915. (2 S.) 8,1×11,6 cm.
 mit Goldschn. —. 40
 Wagner, Herm.: Österreichische Kleinstadttypen. Mit 17 Illust. v.
 Fritz Schönplug. Hrsg. v. der humorist. Wochenschrift »Die Mus-
 kete«. (128 S.) 8^o. '14. 1. 80; geb. n. 2. 80

Anton Schroll & Co., Kunstverlag G. m. b. H. in Wien.

- Innenräume u. Möbel, Moderne. 73 photograph. Aufnahmen auf 50
 Taf. in Lichtdr. (IV S.) 41,5×32 cm. ('14.)
 in Halbleinw.-Mappe 35. —

E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung Negele & Dr. Sprocher
in Stuttgart.

- Bibliotheca botanica. Orig.-Abhandlungen aus dem Gesamtgebiete der
 Botanik. Hrsg. v. Geh.-R. Prof. Dr. Chr. Luerssen. 31,5×24 cm.
 85. Heft. Domin, K.: Beiträge zur Flora u. Pflanzengeographie Australi-
 ens. 1. Lfg. (III, 130 S. m. 22 Fig., 4 Taf. u. 4 Bl. Erklärn.) '14. 40. —

V. Staadmann, Verlags-Konto in Leipzig.

- Rosegger, Pet.: Gesammelte Werke. Vom Verf. neubearb. u. neueinge-
 teilte Ausg. 8^o. geb. in Pappbd. je 2. 50; in Halbperg. je 4. —
 16. Bd. Waldheimat. Erzählungen aus der Jugendzeit. 3. Bd.: Der
 Schneiderlehrling. (383 S.) '14.

Universitäts-Buchhandlung Franz Coppenrath (Verlags-Konto)
in Münster (Westf.).

- Semester, 100, Germania. 1864—1914. Festschrift zur goldenen Jubel-
 feier des kath. Studenten-Vereins Germania Münster. (VI, 238 S.
 m. Abbildgn. u. 2 [1 farb.] Taf.) gr. 8^o. ('14.) 4. 50; geb. 5. 50

Verlagsanstalt des deutschen Holzarbeiter-Verbandes G. m. b. H.
in Berlin.

- Arbeitsverhältnisse, Die, in der Stuhlindustrie. Ergebnisse e. statist.
 Erheb. vom Novbr. 1913. Hrsg. vom Vorstand des deutschen Holz-
 arbeiter-Verbandes. (44 S.) gr. 8^o. '14. b 1. —
 Verhandlungen der 2. Modellstichter-Konferenz am 26. u. 27. 4. 1914 in
 Berlin. (56 S.) 8^o. '14. b —. 30

Friedrich Vieweg & Sohn in Braunschweig.

- Schreiber, Fritz: Aufbereitung, Brikettierung u. Verkokung der Stein-
 kohle. [Erweit. Sonderabdr. aus: »Ergänzungswerk zu Muspratt's
 Handb. d. techn. Chemie. 1. Bd.«] (67 S. m. 64 Abbildgn.) Lex.-8^o.
 '14. 3. —

H. Wagner & E. Debes in Leipzig.

- Debes, E., Karte zum deutsch-englischen See- u. Kolonialkrieg, enth.
 die Nordsee m. dem Kanal (1:2,750,000) u. die sämtlichen deut-
 schen Schutzgebiete. 52×91 cm. Farbdr. ('14.) b 1. 20
 — Karte des Kriegsschauplatzes in der Nord- u. Ostsee. (Mit voll-
 ständ. Geländedarstellg.) 1:1,000,000. (Britische Inseln 1:2,750,000.)
 51×98,5 cm. Farbdr. ('14.) b 1. —
 — Generalkarte des westlichen Kriegsschauplatzes. (Mit vollständ.
 Geländedarstellg.) Neue, erweit. Ausg. 1:1,000,000. 47,5×
 44,5 cm. Nebst: Nordwest-Frankreich. 1:2,750,000. 16,5×26 cm.
 Farbdr. ('14.) b —. 80
 Pläne der belgischen Festungen Antwerpen, Lüttich, Namur.
 1:150,000. 45,5×32,5 cm. Farbdr. ('14.) b —. 50

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Max Babenzien in Rathenow.

- Knötel, Prof. Rich.: Uniformenkunde. Lose Blätter zur Geschichte
 der Entwickelg. der militär. Tracht. Hrsg., gezeichnet, m. kurzem
 Texte versehen. 18. Bd. 2. Heft. (5 Farbdr. u. Mittelgn. zur Ge-
 schichte der militär. Tracht S. 5—8 m. 2 eingedr. Bildnissen.) gr. 8^o.
 '14. b 1. 50; einzelne Blatt —. 40;
 der Bd. vollständig in Leinw.-Mappe 21. —

A. Eichler, G. m. b. H. in Dresden.

- Durch Länder u. Meere. Fahrten u. Abenteuer eines Weltreisenden.
 Nr. 99. (48 S.) 8^o. b —. 10
 »Es war einmal«. Märchen aus aller Welt. Hrsg. v. Rich. Stecher.
 Nr. 228. (47 S. m. Abbildgn.) 8^o. b —. 10
 je 5 Nrn. in 1 Bd. geb. 1. —
 Übermut, Prinzessin. Eine Serie lust. Badfischstreich. 28. Bd. (32 S.)
 8^o. b —. 10

Alfred Hölder, Akad.-Kto. in Wien.

- Sitzungsberichte der kaiserl. Akademie der Wissenschaften. Mathe-
 matisch-naturwissenschaftliche Klasse. Abtlg. IIb. Abhandlungen
 aus dem Gebiete der Chemie. 123. Bd. 1. Heft. (S. 1—152 m.
 22 Fig. u. 3 Taf.) gr. 8^o. 3. 84

Langenscheidt'sche Verlagsbuchhandlung (Prof. G. Langenscheidt)
in Berlin-Schöneberg.

- Methode Toussaint-Langenscheidt. Briefflicher Sprach- u. Sprech-Unter-
 richt f. das Selbststudium Erwachsener. Lateinisch v. Prof. Dr. Carl
 Billing. 22. Brief. (S. 513—528.) Lex.-8^o. b 1. —

Wagnon-Verlag, Wendt & Co. in Dresden-A.

- Brandt, Heinz, der Fremdenlegionär. Abenteuer, Kämpfe, Leiden u.
 Geheimnisse in der Fremdenlegion. Nr. 77. (32 S.) 8^o. b —. 10
 Göß, Konrad: Wandervogel. Vom Handwerksburschen zum Millionär.
 Red.: A. Lembke. Nr. 12. (32 S.) 8^o. b —. 10
 Kraft, Horst, der Pfadfinder. Schicksale und Abenteuer Jungdeutsch-
 lands in Urwald, Prärie u. an fremder Küste. Nr. 57. (32 S.) 8^o.
 b —. 10
 Percy, Lord, vom Eccentric Club, der Held u. kühne Abenteurer in 197
 geheimnisvollen Aufgaben. Nr. 41. (32 S.) 8^o. b —. 10

Urban & Schwarzenberg in Wien.

- Lexikon der gesamten Therapie des praktischen Arztes m. Einschluss
 der therapeutischen Technik. Hrsg. v. Walt. Guttmann. 5. Lfg.
 (S. 321—400 m. Abbildgn.) Lex.-8^o. 2. 50

Zeit & Comp. in Leipzig.

- Archiv, Skandinavisches, f. Physiologie. Hrsg. v. Prof. Dr. Rob. Tiger-
 stedt. 32. Bd. 6 Hefte. (1.—3. Heft. 216 S. m. 130 Fig.) gr. 8^o.
 '14. 22. —

Verzeichnis von Neuigkeiten,
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

- Atlasverlag G. m. b. H. in Berlin. 7318
 *Illustrierte Chronik der Zeit. Das eiserne Jahr 1914. Jede
 Nummer 5 A.

- G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag in Karlsruhe. 7304
 Oberdöffer: Gesundung und Verjüngung der Frau. 1 A 50 A.

- Oscar Brunn in München. 7304
 Karte von Paris m. Umgebung. 1:150,000. 50 A.

- Karl Curtius in Berlin. 7317
 Wagner: Der größte Verbrecher, König Eduard VII. von England.
 50 A.

- H. A. Ludwig Degener in Leipzig. 7314
 *Illust. Jahrbuch d. gef. Mühlenindustrie. 1915. In Leinenbd.
 3 A; in Brieftaschenlederbd. 5 A.

Franck'sche Verlagshandlung in Stuttgart. 7318
 Relieffarte von Paris und Umgebung. 25 \mathcal{J} .

Alfred Janssen in Hamburg. 7315
 *Blund: Der Ritt gen Morgen. Geb. 4 \mathcal{M} .

Albert Langen, Verlag in München. U 2
 *Buchner: Kriegsdokumente. Bd. 1. 3 \mathcal{M} ; geb. 4 \mathcal{M} .

Prometheus-Verlagsgef. m. b. H. in Berlin. 7316
 *Wile: Rings um den Kaiser. 7. Aufl. 4 \mathcal{M} ; geb. 5 \mathcal{M} .

Serig'sche Buchhandlung in Leipzig. 7316
 *Voesche: Du stolzes England — schäme dich. 50 \mathcal{J} .

Serhard Stalling, Kunstverlagsanstalt in Oldenburg i/Gr. 7312 13
 *Bildnisse der siegreichen deutschen Heerführer. Einzelne je 6 \mathcal{M} .
 Wilhelm, Deutscher Kronprinz. — Rupprecht, Kronprinz von Bayern. — Albrecht, Herzog von Württemberg. — v. Hindenburg, Generaloberst. — v. Bülow, Generaloberst. — v. Klud, Generaloberst. — v. Peeringen, Generaloberst. — v. Hausen, Generaloberst. — v. Koltke, Generalstabschef. — v. Emmich, General der Infanterie. — *v. d. Golz, Generalfeldmarschall. — Graf v. Zeppelin.
 *Kaiser Wilhelm II. in Generalsuniform. 5 \mathcal{M} .
 *— in Marineuniform. 5 \mathcal{M} .

Berthold Sturm's Verlag in Dresden-N. 7310
 Isolani: Wie soll Deutschland für seine Gefallenen trauern? 30 \mathcal{J} .

Ullstein & Co. in Berlin. 7311
 *Musik für Alle.
 Heft: Soldatenlieder und Märsche. 50 \mathcal{J} .

Verlag der Evang. Gesellschaft in Stuttgart. 7322
 *Burster: Eine Gabe für unsere Verwundeten. Etwa 20 \mathcal{J} .
 — Kriegspredigten. Lieferung 3. 40 \mathcal{J} .
 — Heftbüchlein fürs Haus. 15 \mathcal{J} .
 — Soldatenheftbüchlein. 15 \mathcal{J} .
 — Trostbüchlein. 20 \mathcal{J} .

Verlag für Fachliteratur G. m. b. H. in Berlin. 7316
 *Der Weltkrieg 1914 in Bildern und Zahlen. 75 \mathcal{J} .
 Heiman u. Tauber: Wichtige kaufmännische Rechtsfragen in Kriegszeit. 75 \mathcal{J} .

Verlag der Grenzboten G. m. b. H. in Berlin. U 1
 Die Grenzboten. Heft 38. 60 \mathcal{J} ; IV. Vierteljahr 6 \mathcal{M} .

Julius E. G. Wegner in Stuttgart. 7309
 Kleines Kriegsllexikon. 40 \mathcal{J} .

Xenien-Verlag in Leipzig. 7319
 *List: Politisches Testament Peters des Großen. 1 \mathcal{M} .

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.

(Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig.)

(Letztes Verzeichnis 1914, Nr. 212, S. 7186.)

Aug. Cranz in Leipzig.

Jessel, Léon, Op. 256. Im bunten Rock. Marsch f. Harmonie- u. Blechmusik. (Apollo No. 422.) gr. 8°. 2 \mathcal{M} 40 \mathcal{J} n.

Adolf Haensgen in Berlin.

Haensgen, Ad., Deutschen-Lied f. Männerchor. — f. gem. Chor. Part. 8°. à 10 \mathcal{J} n.

W. Karczag in Wien.

Lehár, Franz, Endlich allein. Operette. Grosses Potpourri arr. v. Martin Uhl. 8°. 10 \mathcal{M} n.
 Stransky, Otto, Das verflixte Geld. Schwank-Operette. Klavierauszug m. Text. 5 \mathcal{M} n.

Fr. Kistner in Leipzig.

Beer, Leop. Jos., Op. 12. Waldidyllen. 5 instruktive Vortragsstücke f. Pfte. 2 \mathcal{M} .
 Beilschmidt, Curt, Op. 21. Kleine Sonate (D) f. Pfte. 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{J} .
 Bortkiewicz, Serge, Op. 17. Lamentations et Consolations p. Piano. 2 Hefte. à 3 \mathcal{M} .
 — Op. 18. Russische Tänze f. Pfte zu 4 Hdn. 3 \mathcal{M} .
 Bossi, M. Enrico, Op. 137. 5 Pezzi p. Pfte. No. 1—5. à 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{J} .
 Grimaldi, François, Op. 114. Esquisses musicales p. Piano. 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{J} .

Fr. Kistner in Leipzig ferner:

Heller, Stephen, Op. 97. Ländler u. Walzer f. Pfte, hrsg. v. Curt Beilschmidt. 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{J} .
 Kronke, Emil, Op. 83. Acht Vortragsstücke f. Pfte zu 4 Hdn. (Primo-Partie im Umfang von 5 Tönen.) Kplt. 2 \mathcal{M} .
 — Op. 109. Mosaik. Kleinere Klavierstücke. 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{J} .
 Lazarus, Gust., Op. 171. Poetische Tonbilder. 20 Vortragsstücke m. technischer Grundlage f. Pfte. 2 \mathcal{M} .
 Longo, Alessandro, Op. 10. Serenade f. Pfte zu 4 Hdn. 2 \mathcal{M} .
 Portnoff, Leo, National-Konzertinos f. V. (1. bis 3. Lage) m. Pfte. Op. 85. Russisch. Op. 86. Französisch. Op. 87. Ungarisch. Op. 88. Schwedisch. Op. 89. Italienisch. Op. 90. Hebräisch. Op. 91. Polnisch. à 3 \mathcal{M} .
 Reinecke, Carl, Leichte Stückchen f. Pfte zu 4 Hdn, hrsg. v. Curt Beilschmidt. 2 \mathcal{M} .
 Schytte, Ludwig, Op. 140. Genrebilder. Leichte Klavierstücke. Kplt. 2 \mathcal{M} .
 Suchsland, Leopold, Op. 64. Sechs Klavierstücke. 2 \mathcal{M} .
 Taubert, Ernst E., Op. 8. Kleine Suite f. Pfte zu 4 Hdn, hrsg. v. Curt Beilschmidt. 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{J} .
 Wickenhauser, Rich., Op. 72. Kleine Tonbilder f. Pfte. 2 \mathcal{M} .

F. E. C. Leuckart in Leipzig.

Barmas, Issay, Doppelgriff-Spezialstudien f. V. 2 Hefte. à 2 \mathcal{M} 50 \mathcal{J} *n.; kplt. 4 \mathcal{M} *n.
 Dont, Jacob, Gradus ad Parnassum f. V. Vollständig neu bearb. v. Issay Barmas. Band 1. Die Tonleitern. Op. 39. 3 \mathcal{M} . Band 3. Duette f. 2 V. Op. 26. 3 \mathcal{M} 50 \mathcal{J} .
 Draeseke, Felix, Christus. Ein Mysterium. Klavierauszug m. deutsch-engl. Text. Op. 70. Vorspiel. Die Geburt des Herrn. 6 \mathcal{M} *n. Op. 71. 1. Oratorium; Christi Weihe. 8 \mathcal{M} *n.
 Gasco, Alberto, Venere dormente (da un quadro del Giorgione) p. Quartetto d'archi. Part. kl. 8°. 80 \mathcal{J} *n. St. 2 \mathcal{M} *n.
 Heidrich, Maximilian, Op. 58. Suite f. 2 Pfte zu 4 Hdn, bezeichnet u. hrsg. v. Rich. Buchmayer. (Zur Aufführung gehören 2 Exempl.) à 5 \mathcal{M} *n.
 — Op. 70. Phantasie-Sonate f. Pfte, bezeichnet u. hrsg. v. Rich. Buchmayer. 4 \mathcal{M} *n.
 Kremser, Ed., Dankgebet. Ausg. F, b f. Pfte, leicht (m. Text). 80 \mathcal{J} . — L, a f. Gitarre (od. Laute) m. Gesang. 80 \mathcal{J} . — zweistimm. (a cappella) kl. 8°. 10 \mathcal{J} n.
 Zingel, Rud. Ew., Es wanderten drei Gesellen. f. Männerchor m. Soli (ad. lib.) u. Pfte. Part. 1 \mathcal{M} 80 \mathcal{J} . Chorst. 8°. 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{J} .

P. Pabst in Leipzig.

Hübner, Otto R., Vier Zwiesgesänge f. hohe u. mittlere St. m. Pfte. 1 \mathcal{M} 60 \mathcal{J} .

H. M. Poppen & Sohn in Freiburg i. Br.

Beines, Carl, Hau sie, lieber Gott! Soldatenlied m. Pfte. 1 \mathcal{M} . (Komm.-Verl.)

Ludwig Sprenger in Oldenburg.

Löbering, Karl, Der Sturm von Lüttich, f. Pfte m. Gesang (ad lib.) 8°. 50 \mathcal{J} .
 Burmeister, Chr., Nordstrand-Wacht f. Männerchor. Part. qu. 8°. 10 \mathcal{J} n.

W. Sulzbach in Berlin.

Gesänge, geistliche, f. gem. Chor bearb. v. Carl Thiel. Part. u. St. gr. 8°. No. 12. Bach, J. S., Auf, auf, mein Herz, mit Freuden. Nach d. Schemelli'schen Gesangbuch. No. 13. Haydn, Mich., Komm, Geist u. Schöpfer. No. 14. Eccard, Joh., Zu dieser oesterlichen Zeit. à 80 \mathcal{J} n.
 Joachim Albrecht, Prinz v. Preussen, Phantasie (Em.) f. gr. Orch. Part. 5 \mathcal{M} n. St. 10 \mathcal{M} n.
 — Die Toten-Insel. Symphonische Dichtung f. gr. Orch. Part. 5 \mathcal{M} n. St. 10 \mathcal{M} n.
 Kirsten, Paul, Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. No. 1. Mailied f. tiefe St. 1 \mathcal{M} . No. 2. Ja, nun kommt bess're Zeit. 60 \mathcal{J} .
 Lasso, Orlando di, Miserere mei, Domine, nach der Ausg. C. Thiel f. 4 Männerst. bearb. v. H. Miessner. Part. u. St. 8°. 80 \mathcal{J} n.
 Regnart, Jacob, Venus, du u. dein Kind, f. 2 S. u. A. bearb. v. Carl Thiel. Part. u. St. gr. 8°. 70 \mathcal{J} n.
 Schütz, Heinrich, Selig sind die Toten, f. 2 S., A., 2 T., B. (C. Thiel, Motetten Nr. 16.) 8°. 1 \mathcal{M} n.
 Thiel, Carl, Auswahl hervorragender Meisterwerke des a cappella-Stils aus dem 16. bis 18. Jahrh. hrsg. Band III. Madrigale. Part. u. St. gr. 8°. No. 15. Scandellus, Ant., Ein Hennlein weiss. No. 16. Eccard, Joh., Nun schürz' dich, Gretlein. No. 17. Isaac, H., Ich stund an einem Morgen. No. 18. Lechner, L., Gott b'küte dich. No. 19. Hasler, Hans Leo, Mein G'müt ist mir verwirret, 5stimm. à 80 \mathcal{J} n.

Sulze & Galler (Heinz Mueller) in Stuttgart.

Huller, Hugo, Vier Lieder f. 1 hohe Singst. m. Pfte. 3 \mathcal{M} .
 Presuhn, Alex., Hochzeitsreigen. Walzer f. V. u. Pfte. 2 \mathcal{M} .

B. Anzeigen-Teil.

**Bekanntmachungen
Buchhändlerischer Vereine,**

soweit sie nicht Organe des
Börsenvereins sind.

**Internationale
Buchhändler-Schutzvereinigung
gegen Kreditmißbrauch.**

Die satzungsgemäß im September
einberufende Hauptversammlung
muß infolge des Krieges bis auf
weiteres verschoben werden, das
erste Geschäftsjahr läuft auf un-
bestimmte Zeit weiter.

Berlin, den 15. September 1914.

Der Vorstand.

Paul Ritschmann, Arnold Heyne,
Vorsitzender. Geschäftsführer.
Kurt Barnecke, Max Perl,
Beisitzer.

**Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.**

Am 21. September 1914 verlegen
wir den Sitz unserer Firma nach

**Braunschweig,
Burgplatz 1.**

Gesamt-Auslieferung an den
Buchhandel erfolgt **nur in Leip-
zig** durch unseren Vertreter Theod.
Thomas Komm. Geschäft.

**Amthor'sche
Verlagsbuchhandlung.**

Hierdurch zur gefl. Mitteilung,
daß ich mit dem Gesamtbuchhandel
wieder in Verkehr trete und
der Firma F. E. Fischer in
Leipzig meine Vertretung über-
tragen habe. Ich bitte um Über-
sendung aller Rundschreiben.

Hochachtungsvoll

H. Werner, Düsseldorf.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhhaber-Gesuche und -Anträge**

Verkaufsanträge.

In gr. Stadt Nordwest-
deutschlands Journal-
Lesezirkel mit Reklame
verbunden, viele Jahr-
zehnte bestehend, zu ver-
kaufen. Näheres durch
L. Fernau in Leipzig
unter Chiffre „Journal-
Lesezirkel“.

Diejenigen Seiten des Börsen-
blatts, die die Verkaufsanträge
und die Teilhabergesuche enthalten
können gegen vorherige Bezahlung
von 2 M für je 4 Wochen von der
Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu
Leipzig portofrei direkt als Druck-
sache bezogen werden.

**Buch- und Papierhandlung
mit Nebenzweigen**

in süddt. Residenzstadt in vorzügl.
Lage der Neustadt, unmittelbarer
Nähe höherer Schulen, Behörden u.
d. ges. Industriegebiets, ist vorteil-
haft, jedoch gegen Kasse, etwa 7000 M,
sodort oder später zu erwerben.
Guter Umsatz, angemessener Ver-
dienst. Schöne Wohnung, an-
schließend am Geschäft. Gefl. An-
gebote unter N° 2726 an die Ge-
schäftsstelle des Börsenvereins.

Fertige Bücher.

Sofort lieferbar:

SPIELKARTEN

in allen gäng. Sorten u. Preisen

Skat, Whist, Doppelkopf u. a.

F. A. Lattmann, Goslar.

Rechtsrat während des Krieges
Gemeinverständliche Darstellung
der Notkriegsgesetze, erschienen im
Kosmos-Verlag, Leipzig, Peter-
straße 191. Ladenpreis 30 M.

Soeben erschien:

**Gesundung und
Verjüngung der Frau**

Von

Dr. med. H. J. Oberdörffer.

Preis M 1.50 ord.

Wir bitten dieses Buch ins
Schaufenster zu stellen, Käufer
ist jede denkende Frau,
Frauenvereine, Ärzte, Na-
turheilvereine usw.

Bestellzettel anbei.

Karlsruhe.

G. Braunsches Hofbuchdruckerei
und Verlag.

Soeben erschienen:

Karte von Paris

mit

Umgebung

Fort's Redouten u. Batterien
mit Namensbezeichnung.

Maßstab 1 : 150 000,

Format 33×35 cm, in 4farbigem
Druck, sehr saubere Ausführung.

50 M ord., bar 33 1/2 % Rabatt u.
14/12. — Ab 100 mit 50 % Rab.

Verlag Oscar Bruun,
kartogr. Anstalt, München VII.

Ältere Verlagskataloge usw.

bittet man nicht zu makulieren,
sondern einsusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Verlag von Emil Roth in Gießen



Zur tätigen Verwendung empfohlen:

Dr. Karl Gareis

Geh. Justizrat und o. ö. Professor der Rechte
an der Universität München.

Institutionen des Völkerrechts

Ein kurzgefaßtes Lehrbuch des positiven Völker-
rechts in seiner geschichtlichen Ent-
wicklung und heutigen Gestaltung.

Zweite, neu durchgearbeitete Auflage.

Geheftet M 5.— ord., M 3.75 netto

Gebdn. M 6.— ord., M 4.50 netto

Ferner:

**Vierzehn der wichtigsten
Völkerrechtlichen Verträge
der neuesten Zeit.**

Zugleich ein neuer Anhang zu den
Institutionen des Völkerrechts.

Geheftet M 2.— ord., M 1.50 netto

Gebdn. M 2.40 ord., M 1.80 netto

Der jetzt entbrannte Völkerkrieg wird häufig Fragen des
Völkerrechts zur öffentlichen Erörterung bringen, daher ist für
beide Werke jetzt die beste Aussicht auf Absatz gegeben.

Ich bitte à cond. zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Gießen, 16. September 1914.

Emil Roth,
Verlagsbuchhandlung.

Berichtigung.

Gute und billige Kriegskarten

Die von uns im B.-Bl. angezeigten Kriegskarten

1) **Westlicher Kriegsschauplatz**
(von Châteaudun bis Strassburg, von Dijon bis
Antwerpen). 43×45 cm. Ladenpreis 30 Pf.

2) **Östlicher Kriegsschauplatz**
(Grenzgebiete von Deutschland, Österreich und
Russland). 40×55 cm. Ladenpreis 30 Pf.

liefern wir nur aus für Rheinland (von Coblenz nördlich)
und Westfalen. Ausser diesem Gebiet liegende Firmen
bitten wir zu bestellen bei der

**Süddeutschen Grosso-Buchhandlung
G. Umbreit & Co.**

Köln a. Rh.

Hoursch & Bechstedt.

Nach beendeten Neudrucken sind wir wieder in der Lage, in jeder Anzahl zu liefern: Z

Atlas zum Europäischen Kriegsschauplatz 18 Karten aus Meyers Konversations-Lexikon.

In Umschlag zusammengeheftet 1.50 Mark Ladenpreis, 90 Pf. netto und 11/10. — 100 Stück mit 50%.
(Gewicht 190 Gramm. — Auf ein 30 Pf.-Kreuzband gehen 5 Stück, auf ein 5 Kilopaket 25 Stück.)

Verzeichnis der im Kriegsatlas enthaltenen Karten:

Europa. Ostpreußen. Westrußland. Russische Ostseeprovinzen. Ungarn, Galizien und Bukowina.	Bosnien, Dalmatien und Monte- negro. Rumänien, Bulgarien u. Serbien. Elsaß-Lothringen. Frankreich. Nordöstlicher Teil.	Paris, Umgebung. Belgien. Großbritannien. Dänemark. Italien.	Länder des Mittelmeers. Weltverkehrskarte und Kolonien. Deutsche Kolonien. Garnisonkarte von Mitteleuropa.
--	--	--	---

— Jede Karte ist auch einzeln für 15 Pf. Ladenpreis, 9 Pf. bar und 11 für 10 ungemischt zu beziehen. —

Krauß, Der Europäische Kriegsschauplatz in 2 Karten im Maßstab: 1:1500000.

Westlicher Teil, Größe 76×62 cm.

Mit der Nebenkarte: Elsaß-Lothringen, 1:850000.

Östlicher Teil, Größe 76×71 cm.

Mit den Nebenkarten: Russische Ostseeküste, 1:3700000. —
Der österreichisch-serbische Kriegsschauplatz 1:1170000.

In Umschlag gefalzt je 80 Pf. Ladenpreis, 50 Pf. netto und 11/10. — 50 Stück mit 50%.

(Gewicht jeder Karte etwa 45 Gramm. Auf ein 30 Pf.-Kreuzband gehen 21 Stück, auf ein 5 Kilopaket 100 Stück.)

Beide Karten bilden zusammen eine Übersichtskarte von den kriegführenden Staaten, wie sie in diesem Maßstab und in dieser Klarheit und Übersichtlichkeit noch nicht existiert. Sie ist nicht mit Schrift überladen, und diese ist so groß gehalten, daß sie für jedermann leicht lesbar ist.

Krauß, Französisch-belgischer Kriegsschauplatz.

Maßstab 1:2250000 — Größe 48½×36 cm.

Grenzen: Dänemark bis Schweiz, Stuttgart bis Le Havre—Tours einschl. der Nordsee und Ostküste von England.

In Umschlag gefalzt 40 Pf. Ladenpreis, 25 Pf. netto und 11/10 — 50 Stück mit 50%.

(Gewicht 30 Gramm. Auf ein 30 Pf.-Kreuzband gehen 31 Stück, auf ein 5 Kilopaket 150 Stück.)

Krauß, Russischer Kriegsschauplatz.

Maßstab 1:3700000 — Größe 48½×31½ cm.

Grenzen: St. Petersburg bis Rumänien, Smolensk bis Danzig.

In Umschlag gefalzt 40 Pf. Ladenpreis, 25 Pf. netto und 11/10. — 50 Stück mit 50%.

(Gewicht 25 Gramm. Auf ein 30 Pf.-Kreuzband gehen 38 Stück, auf ein 5 Kilopaket 180 Stück.)

Diese beiden Karten, in fünffarbigem Steindruck ausgeführt, sind in Rocktaschenformat gefalzt, so daß man sie bequem bei sich tragen kann. In dieser Form empfehlen sie sich auch zur Versendung an die im Feld stehenden Truppen.

In Kommission können wir nur in einfacher Zahl liefern. Mehrbedarf gegen bar.

Leipzig, 19. September 1914.

Bibliographisches Institut



Für die jetzige Zeit hochinteressant, daher sehr absetzfähig.

Ich bitte, zu verlangen: Z

Moriz Busch, Tagebuchblätter. 3 Bände

Graf Bismarck und seine Leute während des Krieges mit Frankreich 1870—1871
Geheftet M. 21.—, in Halbfranzbänden M. 28.—

Richard Berendt, Generalmajor z. D.
Erinnerungen aus meiner Dienstzeit
Geheftet M. 1.60

George Kleinow:

Die Zukunft Polens. 2 Bände
Geheftet je M. 8.—, gebunden je M. 10.—

Aus Rußlands Not und Hoffen. 2 Bände
Geheftet je M. 5.—

Georg Wislicenus, Admiraltätsrat, Deutschlands Seemacht sonst und jetzt. 3. Auflage
Mit Bildern von Marinemaler Professor Willy Stöwer

Friedrich der Große
Denkwürdigkeiten aus seinem Leben.
2 Bände. Geheftet M. 9.—, gebunden M. 12.—

D. v. Malachowski, Oberstleutnant
Erinnerungen aus dem alten Preußen
Geheftet M. 2.50

Richard Frhr. v. Strombeck, Generalmajor z. D.
Fünfzig Jahre aus meinem Leben
Geheftet M. 1.60

Alexander Andreas, Feuer
Roman aus dem russischen Polizeileben
Gebunden M. 6.—

Ernst Johann Groth
Die drei Kanoniere u. andre Geschichten
Gebunden M. 3.—

Julius R. Haarhaus, Unter dem Krummstab
Rheinische Novellen
Gebunden M. 6.—

Victor Helling, Der letzte Schreckenbach
Militär-Roman. 2. Auflage
Geheftet M. 3.—, gebunden M. 4.—

Clara Hohrath, Sintje
Eine Erzählung aus dem alten Brüssel
Kartonierte M. 3.—

Mrs. Little, Die Dame mit dem Orden
Roman
Geheftet M. 3.—, gebunden M. 3.50

Charlotte Niese:

Die Hexe von Mayen
Historischer Roman
5. Auflage. Geheftet M. 3.—, gebunden M. 4.—

Unter dem Joch des Korfen
Volksstück. Geheftet M. 1.80

Das Tagebuch der Ottony von Kelchberg
Roman aus der französischen Revolutionszeit
4. Auflage. Geheftet M. 4.—, gebunden M. 5.—

Vergangenheit
Roman aus der Emigrantenzzeit
Geheftet M. 6.50, gebunden M. 7.—

Wilhelm Boeck, Grenzer. 2. Auflage
Roman aus dem Beamtenleben an der polnisch-russischen Grenze. Geheftet M. 3.50, gebunden M. 4.50

Christiane Nagel, Ich hatt' einen Kameraden...
Militär-Roman
2. Auflage. Geheftet M. 4.—, gebunden M. 5.—

Bezugsbedingungen für Romane: In Rechn. mit 30%, bar mit 35% u. 7/6 (Einbd. no.)

Fr. Wilh. Grunow, Leipzig.

Jetzt zur Kriegszeit

ist lohnender Absatz und starke Nachfrage, und können Sie Ihre Tagesklasse wesentlich erhöhen, wenn Sie unsere untenstehenden Verlagsartikel auf Lager nicht fehlen lassen. Diese sind überall leicht verkäuflich, und geben wir hinreichend in Kommission. Verschiedene Firmen haben in Kürze **100 bis 200 Exemplare** abgesetzt.

		Brosch.	Kart.
Z			
Gut Englisch	in 8 Tagen ohne Lehrer	— .75	1.—
Gut Französisch	in 8 Tagen ohne Lehrer	— .75	1.—
Gut Italienisch	in 8 Tagen ohne Lehrer	— .75	— .90
Gut Russisch	in 8 Tagen ohne Lehrer	1.—	1.25

Neuestes vollständiges Fremdwörterbuch mit Angabe der richtigen Aussprache. Enthält über 14 000 fremde Wörter und Redensarten, welche, jetzt während des Krieges, in Zeitungen, Büchern und in der Umgangssprache vorkommen. Ein Hand- und Nachschlagebuch für Jedermann. Von J. Weber. Brosch. M 1.—, Kart. M 1.25.

Ferner für Rekruten und für unsere Soldaten im Felde:

Lieder für Heer und Marine

Eine Auswahl von Vaterlands- und Kriegsliedern (Schwedenschachtelformat, bequem in der Westentasche zu tragen). M —.60.

Bei Auffindung von Verwundeten von großem Wert:

Der Polizeihund

von H. Zuschlag, Sport- u. Jagdschriftsteller.
M 1.—.

Bezugsbedingungen:

in Rechnung mit 33 1/3 % — gegen bar mit 50 %.
7/6 Exemplare (auch gemischt bei gleichen Preisen) } **60 %**
Größere Partiebezüge nach Vereinbarung. } bar.
Bestellzettel anbei.

Leipzig, im September 1914.

Ernst'sche Verlagsbuchhandlung.

Für die Kriegskrankenpflege unentbehrlich, dürfte auf Lager nicht fehlen:

Prof. Dr. C. E. Bock, Erste Hilfeleistung und lebensrettende Mittel bei Unglücksfällen. M 1.—

Dr. G. H. Berndt, Keine Fußleiden mehr! M —.50

Bezugsbedingungen:

in Rechnung mit 33 1/3 % — gegen bar mit 50 %.
7/6 Exemplare mit } **60 %**
Größere Partiebezüge nach Vereinbarung. } bar.
Bestellzettel anbei.

Leipzig, im September 1914.

F. W. Gloeckner & Co.

VERLAG VON THEODOR STEINKOPFF DRESDEN UND LEIPZIG



Soeben ist erschienen:

Richtlinien für die kriegschirurgische Tätigkeit des Arztes auf den Verbandplätzen

Auf Grund der Erfahrungen namhafter deutscher und österr.-ung. Autoren zusammengestellt von

Prof. Dr. Walter von Oettingen,
Chirurg in Berlin-Wilmersdorf.

56 Seiten in Umschlag geheftet. Taschenformat.
Preis M. 1.50 (M. 1.15 no., M. 1.05 bar).

Alle kriegschirurgischen Erfahrungen zusammengefasst in eine
**tabellarische Übersicht
für alle Verwundungen
und deren Behandlung.**

:: Notwendiges Schema für jeden Truppenarzt. ::

Für das gesamte Pflegepersonal unentbehrlich.

Kommissionsbestellungen an mich nach Dresden senden,
Barbestellungen an m. Kommissionär Volckmar in Leipzig.
Vorrat bei den Bar-Sortimenten, namentl. in Berlin u. Stuttgart.

Erbitten schnellste und intensivste Verbreitung.

Dresden, 7. Septbr. 1914. **Theodor Steinkopff.**

Triumph- Moden-Album

für Herbst und Winter 1914/15.

68 Seiten stark. Ca. 800 **Abbildungen** der neuesten Damen-, Backfisch- und Kindergarderobe.

Verkaufspreis 50 ₤, mit

40 %

Buchhändler Rabatt.

Zu sämtlichen Modellen liefern wir unsere bestens eingeführten

Victoria-Schnittmuster

zum Preise von 20, 40 und 50 ₤. Auf diese Preise gewähren wir

50 % Rabatt.

Bei dem grossen Aufschwung, den die Schnittmuster-Branche in den letzten Jahren genommen hat, ist es sehr lohnend, sich für den Verkauf derselben zu interessieren.

Moden- u. Schnittmuster-Verlag G. m. b. H.

Berlin-Schöneberg

Bozenerstr. 10.

Schnittmuster-Fabrik
Eisenacherstr. 44

Telephon Lützow 8424
Nollendorf 3832

Deutsche Feldpostbriefe

In 14 Tagen über

50 Tausend Hefte

abgesetzt! Der Anfang!



H. Thümmers Verlag Chemnitz

Jetzt wird nur

Kriegs-Literatur

gekauft! Stimmt's?

Hest 3 ist soeben erschienen!

Jedes Hest mit andersfarbigem Umschlag und wirkungsvollem Streifband mit Inhaltsangabe.
Eine Anzahl Sortimenten bezieht wöchentlich mehrere Hundert Hefte.

Bitte, machen Sie einen Versuch mit 100 Stück gemischt, ich nehme zurück oder tausche um.
Doch das wird nicht nötig werden, Sie müssen bald nachbestellen!

Jedes Hest 32 Seiten, 10 Pf. ord., 6 Pf. netto bar.

Chemnitz, Mitte September 1914.

H. Thümmers Verlag.

Soeben erschienen:

Z

Kriegskalender 1914

Inhalt: Klare und übersichtliche Darstellung der Heeres- und Marine-Einteilung sowie der Heeresstärken der kriegführenden Länder. Notizkalender mit genügendem Raum zur Eintragung der wichtigsten Kriegseignisse; bis zum 1. Sept. bereits eingedruckt.

Biegsam kartoniert.

Ausgabe ohne Karte

Mark -.80 ordinär.

Ausgabe mit unserer
grossen Kriegskarte
des

Französischen - Belgischen - Englischen
und Russischen Kriegsschauplatzes

Mark 1.20 ordinär.

Bar mit 50% Rabatt!

Bei gleichzeitigem Barbezug liefern wir mässig in Rechnung.

Verlag von Griebens Reiseführern Albert Goldschmidt, Berlin.

Was versteht man unter dem **Aktionsradius** eines Kriegsschiffes?
 Was gilt für die **Angestelltenversicherung** während des Krieges?
 Wie groß ist ein **Armeekorps**?
 Wie groß ist ein **Bataillon**? **Regiment**? **Brigade**? **Division**?
 Wieviel Geschütze hat eine **Batterie**?
 Wieviel Militär hat **Belgien**? **Rußland**? usw.
 Wieviel Kriegsschiffe hat **England**?
 Was versteht man unter **Dum-Dum-Geschossen**?
 Was versteht man unter **Schrapnells**?
 Was versteht man unter **Strategie**?
 Was versteht man unter **Streuung der Geschosse**?
 Was für **Gewehre** haben die verschiedenen kriegsführenden Staaten, und was leisten diese Schusswaffen?
 Wie weit schießen unsere **Geschütze**?
 Zu welchen **Kriegsleistungen** sind die Gemeinden verpflichtet?

Auf diese und hundert andere Fragen,

die heute bei jedem Gespräch über die Kriegereignisse auftauchen, gibt **prompte und ausführliche Auskunft** das

Kleine Kriegslexikon.

Ein Auskunftsbüchlein des Wissenswertesten über Armeen und Flotten der kriegsführenden Staaten.

➔ Preis 40 Pfennige. ➔

Ⓛ

Sehr geehrter Herr Kollege!

Aus der obigen Anzeige, die ins **Schaufenster** gelegt werden kann, werden Sie ersehen, daß es sich hier um einen Artikel handelt, der jetzt, nachdem das Kriegskarten-Geschäft nach und nach abflaut, an dessen Stelle treten kann. Das Büchlein bietet mit seinen über 200 Schlagwörtern alles, was man zum Verständnis der Kriegsnachrichten und zur richtigen Beurteilung derselben **notig** hat. Die hübsche, gefällige Ausstattung hebt die Absatzfähigkeit noch wesentlich.

Stellen Sie es reihenweise in das Schaufenster!

Geben Sie es jedem Kunden in die Hand, der in den Laden kommt!

Lassen Sie durch geeignete Leute damit kolportieren!

== Sie werden Hunderte von Exemplaren verkaufen! ==

Da das Buch natürlich nach dem Friedensschlusse den größten Teil seiner Aktualität einbüßen muß, so ist eine umfangreiche Kommissionsverfendung ausgeschlossen. Ich liefere aber den mit mir in Rechnungsverkehr stehenden Firmen auf Wunsch gerne einige Exemplare à cond., damit sie das Büchlein kennen lernen können, liefere aber anderseits zur ersten Einführung

5 Stück zur Probe mit 40% franko und spesenfrei unter Postnachnahme.

Nachbezüge werden mit folgenden Rabattsätzen geliefert: Einzeln mit 30%, von 11 Stück an mit 35%, von 25 Stück an mit 40%, von 50 Stück an mit 50%.

Um das Buch ständig auf Lager zu halten und stets schnell Ersatz zu beschaffen, empfiehlt es sich, **nur direkt unter Kreuzband oder durch Postpaket** zu beziehen. Ich unterstütze diese Bezugsart gerne, indem ich

direkt mit halbem Porto von 50 Expl. an franko	}	unter Postnachnahme, Nachnahmespesen zu meinen Lasten
---	---	---

liefere, sodaß Sie also die Bücher völlig spesenfrei ins Haus geliefert erhalten.

Ich bitte um recht energische und anhaltende Verwendung und zeichne

hochachtungsvoll

Stuttgart, 18. September 1914.

Julius E. G. Wegner.

NB. Verwechslungen mit dem bei Arthur Dolge, Verlag, Stuttgart, erschienenen „Kriegs-Lexikon“ (siehe BBl. # 211, Sprechsaal) bitte zu vermeiden!

Z Bestellen Sie sofort

Deutsche Kriegs- und Soldatenlieder

ausgewählt von

Friedrich von Oppeln-Bronikowski

Mit Zeichnungen von Robert Goepfinger

M. 2.— br., M. 3.— geb.

Bar mit 40%

Don 10 Exemplaren ab 50%

Großer Absatz ist jetzt leicht zu erzielen.

Auslieferung nur in Leipzig.

Straßburg. Verlag von Josef Singer.

Eine hochaktuelle Broschüre!

Z Soeben erschien:

Wie soll Deutschland für seine Gefallenen trauern?

Von Eugen Isolani.

Unsäglich viel Leid und Weh bringt dieser entsetzliche Krieg über das deutsche Volk. Es wird nur wenige Familien geben, die keinen ihrer teuren Angehörigen zu beklagen haben werden. Die Trauer wird allgemein und gross sein. Es sind schon verschiedentlich Stimmen laut geworden, die es den Trauernden anheimgeben, ihrer Trauer einen erhabeneren Ausdruck zu geben, als es durch die Anlage von Trauerkleidung geschieht. Der Verfasser dieser Broschüre vertritt diese Ansicht in so vornehmer Weise und seine Worte sind so erstarrend und erhebend, dass die grosse Verbreitung dieser Schrift nur im Interesse des deutschen Volkes liegt. Verwenden Sie sich für diese Broschüre im Interesse unseres Wirtschaftslebens.

Preis 30 Pf. ord., 20 Pf. netto, 18 Pf. bar und 11/10.

Wir bitten zu verlangen!

Berthold Sturm's Verlag, Dresden-A. 16.

Z Vier Kaiserbilder

Nr. 601. S. M. in Artillerie = Uniform

Nr. 602. S. M. in Husaren = Uniform

Nr. 603. S. M. in Admirals = Uniform

Nr. 605. S. M. in Infanterie = Uniform

Bildgröße: 22 × 30 cm

Ausstattung: Jedes Bild ist auf imitiert Büttenkarton gelegt

Preis: 60 Pfennig ord. - 36 Pfennig netto

Einmal zur Probe: 100 Blatt sortiert M. 34.—

(direkt bestellen!) 330/300 Blatt sortiert M. 100.— (Dreimonats-Akzept)

Berliner Verlag, S. m. b. H., Berlin W. 9

Soeben erschienen:

Goldatenlieder und Märsche

Inhalt:

- | | |
|---|--|
| 1. Heil Dir im Siegerfranz | 12. Ich bete an die Macht der Liebe |
| 2. Gott erhalte, Gott beschütze | 13. Was blasen die Trompeten |
| 3. Die Wacht am Rhein | 14. Gebet während der Schlacht |
| 4. Deutschland, Deutschland
über alles | 15. Hinaus in die Ferne |
| 5. Prinz Eugen, der edle Ritter | 16. Nun ade, du mein lieb
Heimatland |
| 6. Ich hatt' einen Kameraden | 17. Wenn die Soldaten durch
die Stadt marschieren |
| 7. Du Schwert an meiner Linken | 18. Steh ich in finst'rer Mitternacht |
| 8. Morgenrot | 19. Ich bin ein Preuße |
| 9. Lüchow's wilde Jagd | 20. Niederländisches Dankgebet |
| 10. O Straßburg | 21. Zapfenstreich |
| 11. Wohlauf, Kameraden, aufs
Pferd | 22. Radeky-Marsch |

Neuestes Heft der „Musik für Alle“

Preis 50 Pfennig

30 Pf. bar, von 10 Exemplaren an 50% Rabatt

Verlag Allstein & Co / Berlin und Wien

Ende dieses Monats erscheinen in meinem Verlage die

Bildnisse der siegreichen deutschen Heerführer

Nach Originalaufnahmen erster deutscher Ateliers

Es erscheinen:

1) **Wilhelm, Deutscher Kronprinz**

nach einer Original-Aufnahme des Hofphotographen W. Niederau, Celle & Kunze, Potsdam.

2) **Rupprecht, Kronprinz von Bayern**

nach einer Original-Aufnahme des Hofphotographen Fr. Gralner, München.

3) **Albrecht, Herzog von Württemberg**

nach einer Original-Aufnahme des Hofphotographen Th. Andersen, Stuttgart.

4) **v. Hindenburg, Generaloberst**

nach einer Original-Aufnahme des Hofphotographen E. Bieker, Berlin.

5) **v. Bülow, Generaloberst**

nach einer Original-Aufnahme des Hofphotographen N. Pertschold, Berlin.

6) **v. Kluck, Generaloberst**

nach einer Original-Aufnahme des Hofphotographen A. Kuhlewindt, Königsberg i. Pr.

Ich liefere nur direkt per Post gegen Nachnahme ohne Berechnung der Nachnahme-Spesen.

Preis je 6.— ord.

40% und 13/1 (gemischt) nur bar.

Täglich wird wegen dieser Bildnisse allen Teilen Deutschlands bei mir nachgefragt, ich bitte deshalb Kenntnis zu nehmen, daß an den Blättern bereits sieberhaft gearbeitet wird und die Ausgabe spätestens Ende September vor sich gehen wird. Meine volkstümliche Sammlung patriotischer Bildnisse ist in Armee und Vereinen, wie auch beim großen Publikum wohlgelesen. Viele Hunderttausende von Blättern haben bereits Verbreitung gefunden, so daß meine Ausgaben der Ruf bester Qualität und der der Wohlfeilheit vorausgeht. Auch die hier erstmalig angezeigten Preise der von jedem Deutschen aufrichtig verehrten großen Heerführer entsprechen den höchsten Anforderungen. Es sind

künstlerisch vollendete Heliogravüren

im Imperialformat von 73:95 cm.

Alle Sortimenter, auch solche, die nicht mit dem Kunsthandel befaßt sind, sollten sich für diese ausichtsreicheren energisch verwenden. Hängen Sie die Blätter ins Schaufenster, lassen Sie dieselben in allen Büros, besseren Geschäften und Familien vorlegen. Sie darauf hin, daß zur würdigen Siegesfeier auch die Bildnisse der nationalen Heerführer gehören, daß diese Männer den Ehrenplatz in jedem deutschen Hause verdient haben!

Preisverzeichnis mit Abrechnungen in Kürze kostenlos.

Es erscheinen:

7) **v. Heeringen, Generaloberst**

nach einer Original-Aufnahme des Hofphotographen N. Pertschold, Berlin.

8) **v. Hausen, Generaloberst**

nach einer Original-Aufnahme eines Dresdener Hofphotographen.

9) **v. Moltke, Generalstabschef**

nach einer Original-Aufnahme des Hofphotographen N. Pertschold, Berlin.

10) **v. Emmich, General der Infanterie**

nach einer Original-Aufnahme des Hofphotographen Engelmann, Posen.

11) **v. d. Golz, Generalfeldmarschall**

nach einer Original-Aufnahme des Hofphotographen N. Pertschold, Berlin.

12) **v. Zeppelin, Graf**

nach einer Original-Aufnahme des Hofphotographen N. Pertschold, Berlin.

Die Sammlung wird ausgebaut. Die Ausgabe neuer Blätter werde ich jeweils rechtzeitig bekannt.

Berhard Stalling Verlag, Kunstverlag, Oldenburg i. Br.

Abteilung

Illustriertes Jahrbuch

der gesamten

Mühlenindustrie

(früher: Jahrbuch u. Kalender f. Müller)

Ⓜ Gegen Ende September erscheint wiederum durch wesentliche Ergänzungen u. Änderungen eingehend redigiert die neue Ausgabe für 1915, der

36. Jahrgang

herausgegeben von

Fr. Kettenbach, Dresden-Blasewitz

8^o, ca. 400 Seiten mit 217 Abbildungen, verschiedenen Tabellen und Diagrammen wie Notizkalendarium in Leinenbd. M. 3.—, in Briestaschenlederbd. M. 5.—

Bezugsbedingungen:

einzelne in Rechnung M. 2.25, gegen bar M. 2.—,
11 Exemplare für M. 20.— bar.

Das Wesentlichste und Neueste auf dem Gebiete wird hier in sehr geschickter und klarer, aber dennoch knapper Darstellungsweise geboten.

— Neuer ausführl. Prospekt in beliebiger Anzahl kostenlos. —

Verlag von H. A. Ludwig Degener, Leipzig.

Allen (nicht nur den Getreide-) Müllern, Mühlenbesitzern, Mühlentechnikern, Getreideproduzenten, technischen Betriebsleitern und Maschinenfabriken ein tatsächlich zuverlässiger Ratgeber.

Habbels Kriegschronik. 1. Heft. 1. September 1914.

Monatlich erscheinen 2 Hefte. Der Bezugspreis ist monatlich 40 Pfg. Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen wie alle Postanstalten (bayer. Zeitungsfacileg Nr. 3232) entgegen. Für Zustellung ins Haus sind monatlich 1 Pfg. mehr zu erheben. Preis des einzelnen Heftes 40 Pfg.


**Illustrierte Geschichte
des europäischen
Krieges 1914**

von Karl Aspern.

Druck und Verlag von J. Habbel in Regensburg.

Die Bezugsbedingungen sind:

Lieferung 1 u. 2 in Kommission, Fortsetzung nur gegen bar.
Jede Lieferung 40 Pfg. ord., 30 Pfg. netto, 26 Pfg. bar.
Bei 10 Expl. 24 Pfg. bar, bei 25 und mehr Expl. je
20 Pfg. bar = 50%.

Dringend der Beachtung empfohlen!
**Betrifft die Weiterlieferung des Kladderadatsch
für das 4. Quartal.**

Wir bitten die Herren Sortimenter, die den Kladderadatsch durch Postüberweisung beziehen, uns ihre feste Kontinuation für das 4. Vierteljahr noch einmal umgehend und genau mit direkter Post anzugeben, damit keine Unterbrechung in der Weiterlieferung eintritt.

Wir haben den einzelnen Sortimentsbuchhandlungen nur soviel Exemplare durch das Postzeitungsamt überwiesen, als ausdrücklich von den Herren Sortimentern für das 4. Quartal bestellt worden sind. Da aber täglich auf die laufenden Nummern noch Nachbestellungen mit dem Zusatz „zur Fortsetzung“ bei uns einlaufen ohne ausdrückliche Bestimmung darüber, ob diese Fortsetzung auch für das 4. Quartal gelten soll, so müssen wir obige Bitte aussprechen und dringend um Erfüllung derselben ersuchen.

Berlin, den 11. Sept. 1914.

**Verlag des Kladderadatsch
A. Hofmann & Comp.**

Nächstens erscheint:

Ⓜ

Der Ritt gen Morgen

Roman von

Hans Friedrich Blunck

265 Seiten.

Geb. 4 Mark.

Der Dichter: Bei Besprechung der Novellen „Feuer im Nebel“ von H. Fr. Blunck schreibt die Deutsche Tageszeitung: „Ein starker Dichter ist hier erstanden, einer, der weiß, wo sein innerstes Wesen wurzelt“ und die Kreuzzeitung: „Blunck ist ein echter und eigenartiger Dichter, einer, der wirklich etwas Eigenes zu sagen hat“ und die Kölnische Zeitung: „Jedenfalls ist Blunck schon heute unter den niederdeutschen Schriftstellern in der vordern Reihe zu nennen.“

Der Roman ist so zeitgemäß wie nur möglich, er ist vor dem Kriege geschrieben und doch wie in Ahnung des Kommenden. Er beginnt mit scharfen Kampfschilderungen — in Südwest — und stellt die Entwicklung eines jungen Mannes dar, der siegreich in die Heimat zurückkehrt. Voll Lebenssehnsucht, aber auch noch unklar über sein Wesen und seine Ziele, sucht und findet der Held unter Kampf und Druck den Weg zu seiner Klärung und Reise. Die Entwicklung des Einzelnen ist vorbildlich für unsere Zeit, davon der Roman ein gutes Abbild gibt, und für unser Volk, das in Kriegswettern wiedergeboren wird. So möge das Buch viele Leser und Freunde finden.

Bezugsbedingungen: Alles bis zum 31. Oktober
dieses Jahres bar Bestellte mit Kriegsrabatt:
das Stück für M. 2.25 bar.

Hamburg, September 1914.

Alfred Janssen.



Verlag für Fachliteratur G. m. b. H.
Berlin W. 30.

Ⓩ Anfang nächster Woche erscheint:

„Der Weltkrieg 1914 in Bildern und Zahlen.“

Statistische Tabellen und graph. Darstellung über Militär-, Verkehrs- und Finanzwesen, Handel, Produktionen und Größenverhältnisse aller am Völkerring beteiligten und interessierten Staaten und Länder.

Ord. M. —.75, bar M. —.50 u. 7/6 Freierpl.

➔ Soeben 6.—8. Tausend erschienen:

Wichtige Kaufmännische Rechtsfragen in Kriegszeit

nebst einem Anhang:

Notgesetzliche Bestimmungen betr.
Gläubiger- und Schuldnerschutz
während des Krieges.

Von

Syndikus Dr. Hanns Heiman und
Rechtsanwalt Dr. Ernst Tauber,
Berlin.

Ordinär M. —.75, bar M. —.50 und 7/6 Freierpl.
100 Expl. (a. beide Werke gem.) M. 37.50 bar.

Durch auffälliges Ausstellen im Schaufenster große Partien spielend abzusetzen. Eine Berliner Sort.-Firma verkaufte in wenigen Tagen 450 Exemplare.

Vorauslieferung bei W. Op. h., Leipzig.

Verwenden Sie sich jetzt auch für das im
Prometheus-Verlag G. m. b. H., Berlin W. 30
erschienene leicht verkäufliche Werk:

Rings um den Kaiser

Von Frederic William Wile.

7. Aufl. Mit 32 Porträts. Preis ord. 3 M., geb. 4 M.

Das Urteil eines Amerikaners über die führenden Männer Deutschlands, wie Bethmann-Hollweg, Kronprinz Wilhelm, Prinz Heinrich, Zeppelin, Tirpitz, Krupp, Jagow, Harden, Hauptmann usw. usw.

Bestellzettel anbei.

Ⓩ In den nächsten Tagen erscheint:

„Du stolzes England — schäme dich.“

Ein deutsches Wort, dem lebenden Geschlecht zur Erstarkung, dem kommenden zur Erinnerung

von
Pastor Bernhard Loesche
in Leipzig.

Verkaufspreis 50 ₤, Einkaufspreis 35 ₤, 2 Probeexpl. 50 ₤, von 10 Expln. an mit 50%.

Englands Verbrechen gegen uns, seine Heuchelei und sein Pharisäertum werden in treffenden Beispielen geschildert.

Hängen Sie das Buch sofort ins Fenster!

Serig'sche Buchhandlung,
Leipzig.

Anfang Oktober erscheint:

Gottes Kriegsglocke

Kriegsbetrachtungen
von Pfarrer Fr. Just.

Broschiert ca. M. 1.80 ord.,
geb. ca. M. 2.60 ord.

Diese Kriegsbetrachtungen folgen dem Gange der Kriegsergebnisse als eine Art geistliches Kriegstagebuch. Sie sind ein Niederschlag von Kriegserlebnissen und wollen zu ernstem, stillem Sinnen und Bearbeiten anregen und helfen, die geistliche Kriegsbeute und Kriegsernte zu bergen.

G. Strübigs Verlag
(M. Altmann), Leipzig.

Deutsche Romanzeitung und Romanbibliothek

Leiter Dr. Erich Janke.

Der 52. Jahrgang dieser altbewährten Wochenschrift beginnt am 1. Oktober 1914. Trotz des gegenwärtigen Weltkrieges erscheint die Deutsche Romanzeitung unter der bewährten Leitung in der altgewohnten Weise, so daß mit Ausnahme von kleinen Störungen, die sich durch die Mobilisation ergaben, keine weiteren Störungen eintreten. Wie die Jahre 1864, 1866 und 1870 wird auch der gegenwärtige Kriegszustand und die heutige ernste politische Lage uns ein Ansporn sein, unsere ganze Kraft einzusetzen, die Deutsche Romanzeitung treu ihren bewährten Grundsätzen in der bisherigen Weise als deutsche Familien-Wochenschrift zu führen. Unter Berücksichtigung der Interessen unserer Abonnenten wird sie aus den Federn unserer bekanntesten Mitarbeiter, die zurzeit auf dem Kriegsschauplatz weilen, eine größere Anzahl Artikel bringen, die nicht nur für die Gegenwart, sondern auch für die späteren Generationen von Bedeutung sein werden. Für den neuen Jahrgang hat die Leitung eine große Anzahl der bekanntesten Autoren gewonnen. Veröffentlicht werden zunächst folgende Romane:

Die Meistergeige von Hans Werder.

Die blaue Blume von Bruno Wölfling.

Straßen und Sessel von Arthur Babilotte.

Die Reise nach Meran von Else Rema.

Treibholz von Hedwig Schobert.

Weitere Arbeiten u. a. von Arthur Schleitner, Freiherr von Schlicht, J. G. Seeger, Fritz Skowronnek usw. werden folgen.

Jedes Heft enthält außerdem ein äußerst reichhaltiges Beiblatt, in dem kurze spannende Novellen und Skizzen in bunter Reihenfolge mit fesselnd geschriebenen Erzählungen und Humoresken abwechseln. Dem Gebiete der Lyrik und Kritik wird ein besonderes Interesse gewidmet. Alle wichtigen Neuerscheinungen der Literatur werden eingehend besprochen.

Der Abonnementspreis für unsere Zeitschrift beträgt:

Vierteljährlich (13 Hefte) M. 3.50 ord., M. 2.60 bar.

Auf 10 Exemplare gewähren wir 1 Freie Exemplar.

= Einzelpreis pro Heft 30 ₤ ord., 22 ₤ bar. =

Heft 1 liefern wir sowie alle Großbuchhandlungen in genügender Anzahl gratis.

Prospecte zur Bearbeitung des Kundenkreises, auf Wunsch mit Ausdruck Ihrer Firma, liefern wir gratis und franko.

Wir bitten die verehrlichen Handlungen, die sich für unsere Zeitschriften besonders verwenden wollen, sich mit uns direkt in Verbindung zu setzen.

Verlag von Otto Janke, Berlin

SW. 11 Anhaltstraße 8.

Karl Curtius Verlag in Berlin W. 35

Sobald gelangt zur Ausgabe:

Ⓜ

**Der größte Verbrecher
an der Menschheit**

im zwanzigsten Jahrhundert

**König Eduard VII
von England**

Eine Fluchschrift

von

Reinhold Wagner

Oberstleutnant a. D.

Preis 50 Pf. ord. Bar 33 1/3% und 9/8 mit Rücksendungsrecht
à cond. nur bei gleichzeitiger Barbestellung

Der rühmlichst bekannte Militärschriftsteller und große Kriegsgelahrte entlarvt und brandmarkt in diesem temperamentvollen Werkchen den König Eduard VII. als Anstifter des jetzt lodrenden Weltbrandes. Ist doch Sir Edward Grey eigentlich nur des Königs Testamentsvollstrecker.

Die Broschüre wird sich gerade jetzt wirklich spielend aus dem Schaufenster und vom Ladentische verkaufen, denn das gesamte deutsche Vaterland hat jetzt unter dem Ränkespiel und der Tücke, mit denen des Königs Pläne zur Aberwältigung und Vernichtung Deutschlands ausgebrütet wurden, zu leiden.

Ich bitte reichlich zu bestellen, ein Risiko ist für Sie ausgeschlossen.

Hochachtungsvoll

Karl Curtius Verlag

Hahnsche Buchhandlung in Hannover.

Ende dieses Monats gelangt zur Ausgabe:

Monumenta Germaniae historica

Leges Sect. IV **Constitutiones et acta publica imperatorum et regum**

Tom. VI Pars I, Fasc. II.

Ausg. I № 21.— ord., № 15.75 netto auf Velin-Schreibpapier.

Ausg. II auf ff. Druckpapier № 14.— ord., № 10.50 no.

Mit Rücksicht auf die Kriegslage haben wir uns entschlossen, diesen Band den mit uns in Rechnung stehenden Firmen wieder in Rechnung zu liefern, trotzdem wir seit Beginn des Jahres für die mit grossen pekuniären Opfern hergestellten Fortsetzungen der Monumenta den ausnahmslosen Barbezug eingeführt hatten. Nur den Firmen, denen wir grundsätzlich nicht in Rechnung liefern, lassen wir Anfragezettel wegen Einlösung zugehen. An alle übrigen Firmen senden wir unverlangt zur Fortsetzung, nehmen aber die Exemplare zurück, für die z. Zt. keine Verwendung möglich ist.

Hochachtungsvoll

Hahnsche Buchhandlung.



Ein ausgezeichnete Schaufensterartikel

In diesen Tagen erscheinen:

Ⓩ

Reliefkarte von

Paris und Umgebung

mit Angabe der Forts und besetzten Lager

und

Reliefkarte von **Nordostfrankreich** mit Blick auf den Südosten Englands

Preis jeder Karte 25 Pfennig, 15 Pfennig bar. 100 Exemplare (auch gemischt) M. 12.50

Mit diesen Karten können Sie glänzende Geschäfte machen, da sie in ihrer Ausführung prachtvoll und einzigartig sind. Einzelne Exemplare liefern wir à cond. Auch unsere früher erschienenen Reliefkarten der deutsch-russischen und deutsch-französischen Grenzgebiete und Jacobs Karte des deutsch-französisch-belgischen Kriegsschauplatzes erfreuen sich der größten Anerkennung; wir bitten, sie stets auf Lager zu halten und immer mit auszulegen.

Haben Sie auch noch genügend Kriegspostkarten u. „Krieg“ Heft 1 u. 2 auf Lager?

Stuttgart

Franckh'sche Verlagsbuchhandlung

Ⓩ

Aus Anlaß des Weltkrieges erscheint in unserm Verlage als Wochenschrift:

Illustrierte Chronik der Zeit

Das eiserne Jahr 1914

Preis 10 Pf.

Die Titelbilder sind in Vierfarbendruck ausgeführt

Die Nummern 1 bis 4 erscheinen
als Einführungsnummer à 5 Pf.

Bezugsbedingungen: 10 Pf. ord., 6 Pf. no., von 200 Expl. an à 5½ Pf.,
von 1000 Expl. an à 5 Pf. no.

Die Einführungsnummern 1-4 à 5 Pf. ord., 3 Pf. no., 100 Expl. für M. 2.90,
500 Expl. für M. 2.75 p. Hundert, 1000 Expl. für M. 2.50 p. Hundert.

Auslieferung bei Otto Maier, Leipzig

Atlasverlag G. m. b. H.
Berlin S. 42, Oranienstr. 140/2

Im Kenien-Verlag zu Leipzig

Ⓜ

erscheint in wenigen Tagen:

Ⓜ

„Das politische Testament Peter des Großen“ und Napoleon Bonaparte's als Vermächtnisse zum Weltkrieg

Eine zeitgemäße Betrachtung von
Walther List

Preis 1 Mark

Das „politische Testament Peters des Großen“ ist von jeher überaus fesselnd gewesen, anlässlich des gegenwärtigen Weltkrieges aber von unabsehbarer Bedeutung und für Jeden, der den Ereignissen dieser großen Zeit aufmerksam folgt, geradezu unentbehrlich. Ehrliche Empörung gegen das schändliche Lügengewebe unserer Feinde hat den Verfasser veranlaßt, die Testamente Peters des Großen und Kaiser Napoleon Bonapartes unter Beifügung des Kommentars von Johannes Scherr, des Aufsatzes von Johann Peter Hebel anlässlich des englischen Raubzuges nach Dänemark, der Einäscherung Kopenhagens 1807 und Wegnahme Helgolands, sowie der prophetischen Stimme von Ernst Moriz Arndt zur Großmächts-Entwicklung Deutschlands nach dem Weltkriege, herauszugeben.

Beachten Sie die günstigen Bezugsbedingungen!

Fortsetzung der fertigen Bücher siehe nächste Seite.

Angebotene Bücher.

J.F. Albrecht'sche Hofbh., Coburg:
14 Daniel, Leitf. 268. A. Tadellos.
1.35 ord.
53 Lange, Leselust. A. Schwarz.
1914.

Größte Beachtung

findet jetzt wieder Sir John
Metcalf, Rena Sahib oder
Die blutige Revolution Indiens.
Die entsehligen
Greuelthaten der Engländer
und die bestial. Rache d. Indier.
3 Bde. 1340 S. Dft. Brosch. ord.
früher 10 M., bar 2 M.; geb. ord.
früher 12 M., bar 3.50 M. C. Bartels,
Brln.-Weißenf., Generalstr 8/10.

Borgmeyer & Co., Münster, W.:
Dinglers polytechn. Journal. Bd.
1-360. 1820-1911. Schönes Ex.,
einige kleinere Defekte.

J. Lindauersche U.-B., München:
*Sarrazin, Verdeutschungswörb.
Geb.
*Hausding, Verdeutschungswörb.
d. Technik etc. Geb.
*Saalfeld, Fremd- u. Verdeutsch.-
Wörterbuch. Geb.
*Verdeutschungsbücher d. Allg.
Dtschn. Sprachvereins.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote
direkt erbeten.
C. Ludwig in Neisse:
*Langenscheidt u. and., Wörterb.:
Russ.-Deutsch, — Polnisch, —
Deutsch-Russ., — Russ.-Engl., —
Russ.-Französ.
— Unterrichtsbriefe: Englisch, —
Deutsch etc.

Karl Peters in Magdeburg:
Sturm, Mathesis enucleata. 1689.

W. Weber in Berlin W. 8:
Bernstorff, Elise v., ein Bild aus
d. Zeit v. 1789-1835.
Fontane, schlesw.-holst. Krieg.
Kluge, etymol. Wörterb. Nur 7. A.
Militärwochenblatt 1913, 14, Nr.35.
Ministerialblatt f. d. innere Ver-
waltung. 1850-1913, auch ohne
1853, 71, 78, 80.
— do. 1851, 64, 72-76, 78, 84,
1885. Auch defekt.
Monum. Germ. hist., Scripta rer.
Merov. I: Gregor v. Tours.
Norden, antike Kunstprosa.
A. Stuber's Buchh. W. Sackheim
in Würzburg:
*Bell-Duncker, engl. Wiederhol-
Gramm. u. Schlüssel.
*Zimmermann, die europ. Kolon.
Bd. 2.

Kaufhaus des Westens in Berlin:
*Rangliste 1914. Mittler & Sohn.

Friedr. Lauth's Bh. in Apolda:
*1 Köcher, Kirchbergs Geschick.

R. L. Prager in Berlin NW. 7:
*Arndt, Schriften an s. I. Dtschn.
*Bierling, Jurist. Principien. I uff.
*Eberstadt, Hdb. d. Wohnungs-
wesens (2).
*Mayr, Fremdl. Wald- u. Park-
bäume.
*Süsmilch, Göttl. Ordnung. Cpl.
u. e.
*Urkunden, Griech., des Berliner.
Bd. I u. II, auch einz. Hfte.
*Weber, Depositenbanken.
*Wieser, Wirtsch. Wert.
*Zachariae, Epitome legum.
*— Synopsis Basilicorum.
*Ztschft. f. d. ges. Staatswiss. Bd.
1-23 a. e. Bde. u. Hfte.
*Zitelmann, Jurist. Personen.
*Zentralblatt f. freiwill. Gerbk.
IX. XII.

Die Vollständigkeit und Reichhaltigkeit

der Geschichte des

„Europäischen Krieges in aktenmäßiger Darstellung“

(Die Chronik des „Deutschen Geschichtskalenders“)

erhält am besten aus folgender

Inhaltsangabe der ersten beiden Monatshefte.

Lieferung 1 enthält die Ereignisse von der Ermordung des Erzherzogs Franz Ferdinand bis zur Kriegserklärung Englands an Deutschland.

Lieferung 2, die heute erscheint, enthält die Ereignisse vom 1.—31. August, u. a.

Deutsche Mobilmachung
Telegrammwechsel zwischen dem deutschen Kaiser u. dem König von England, sowie zwischen diesem und dem Zaren.
Presstimmen zur Tagung des Deutschen Reiches.
Betrachtungen zur diplomatischen Weltlage.
Die Vorgänge auf den Kriegsschauplätzen zu Lande.
Der Seekrieg.
Die Haltung der außerdeutschen Mächte (Österreich — Italien — Großbritannien — Japan).

Das Ultimatum Japans.

Ferner Berichte über:

Das Deutsche Reich und Preußen.
Die übrigen Bundesstaaten.
Das Ausland.
Handel und Verkehr.
Totenliste.

Alphabetisch geordnetes Namen- und Sachregister über Lieferung 1 und 2.

Preis jeder Lieferung Mark 1.20, Rabatt 33¹/₃% und 11/10.

Auslieferung für Österreich zu Originalbedingungen
bei der Firma Hugo Heller & Cie., Wien.

Leipzig, 18. September 1914.

Felix Meiner.

Brotartikel für Sortiment u. Kolportage!

Kriegs-Postkarten in Lichtdruck

Ansichten von erstürmten Festungen, eroberten und zerstörten Städten Belgiens und Frankreichs

zum Teil neueste Originalaufnahmen.

Bisher erschienen etwa 50 Sujets, Prospekte und Muster postfrei.

Neue farbige

Kriegs-Übersichtskarte in handlichem Taschenformat

3fach gefaltet, Gr. 20×10¹/₄ cm, in Umschlag, M. 0.30 ord., M. 0.20 netto.

Die Karte enthält in 6 Teilen die gegenwärtigen Kriegsschauplätze:
1. Elsaß-Lothringen, 2. Belgien und Frankreich mit Grenzländern, 3. Rußland mit Grenzländern, 4. Die Balkanstaaten, 5. Nord- und Ostsee, 6. Die Umgebung von Paris.

Große Übersichtlichkeit, die ein sofortiges Zurechtfinden ermöglicht, ist der besondere Vorzug dieser Neuheit. Muster gratis.

B. Kühlen's Kunstverlag, M. Gladbach.

Gesuchte Bücher ferner:

- Ludwig Röhrscheid in Bonn:
*Heumann, S., Handlex. zu den Quellen d. röm. Rechts. 10. A.
*Kluge, dtsche. Studentenspr.
*Schlegels Briefe an s. Bruder Wilhelm, hrsg. v. Walzel.
*Brehms Tierleben. 3. A. Bd. 1. 3. 8. 9. 10. Origbd.
*Boetticher, Malerwerke d. 19. Jh.
*Hauptmanns Werke. V.-A. Bd. 6.
*Marine-Rundschau 1911, 12, 13.
*Webers Lehr- u. Handb. d. Weltgeschichte. Bd. 3 u. 4.
*Strasburger, Leitungsbahn in d. Pflanzen.

J. Schweitzer Sortiment (Arthur Sellier) in München:

- *Böhm, Handb. d. internat. Nachlassbeh. 2. A.
*Meili, Syst. d. intern. Privatr. im Grundrecht.
*Zeitschrift f. internat. Privat- u. Strafrecht. Jg. 12—18 u. 22.
*Leipz. Illustr. Zeitg. Nr. 3710-13.
*Gierke, Genossenschaftsr. Bd. 3. Orig.-Druck.

Hugo Güther in Erfurt:

- *Delitzsch, ein Tag in Kapernaum.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Hermann, Beitr. z. Gesch. des russ. Reiches. 1843.
Münlich, Leben u. Thaten u. Fall d. Grafen v. Münlich.
Graf v. Münlich, Tagebuch.
Dapontès, Éphémérides Daces.
Folnesics, Innenräume u. Hausrat.
Bessel, Fundamenta astron. 1818.
Struve, Description de l'observat. Poulkova.
Sawitsch, prakt. Astron. (Russ.)
Janssonius, Atlas o Teatro de todo el Mundo. 1641 od. 1653.

U. Hoepli Sort. in Mailand:

- *Brockelmann, Geschichte d. arab. Liter. 2 Bde. Weim. 1898-1902.
*Allers, Bella Napoli.
*Hemacandra Desinamamata. Bombay (1888?).
*Berg u. Schmidt, Atlas d. officinellen Pflanzen.
*Archivalischer Almanach, hrsg. v. A. Hettler. Bd. 1 u. 5.
*Zeitschrift d. Savigny-Stiftg. Jg. 1—16. Kplt.

J. Scheible in Stuttgart:

- *Marie-Madeleine, auf Kypros. Ill. Luxusausg. Folio. N^o 40. — ord.

Um Vaterland und Freiheit

Z Rund 150 Illustrationen aus dem Kriege 1914 mit einer Kriegschronik herausgegeben von Walther Stein. In großem Buchformat 20×27 cm mit rund 130 Seiten, auf Kunstdruckpapier in scharfem Doppeltondruck prächtig

Kartonierte 2 Mark.

Die starke Nachfrage bedingt für mich eine erhöhte Auflage. Ich will diesen Vorteil zur Rabatterhöhung verwenden und liefere daher zu folgenden Bedingungen, die rückwirkend auch für alle bisher erhaltenen Bestellungen in Kraft treten:

in Kommission mit 1/4 jährlicher Abrechnung 25%
 bar einzeln nach dem 20. September bestellt 33 1/3%
 bar einzeln vor dem 20. September bestellt 40%
 bar 10 (ein Fünfskilopaket) und mehr Exemplare 40%
 bar 20 und mehr Exemplare 45%
 bar 50 und mehr Exemplare 50%

Die erfreuliche große Nachfrage bestätigt meine Annahme, daß das Buch schnell und leicht zu verbreiten ist. Jeder Deutsche, jede deutsche Familie, alle Behörden, Vereine, sowie Schüler jedweder Art sind freudige Abnehmer, wie sich bereits jetzt zeigt. Die Firmen, denen ich die Herstellung des Buches übertrage, leisten seit langem Hervorragendes auf dem Gebiete. Ganz besondere Sorgfalt wird auf den Druck in Doppeltonfarbe gelegt werden, der schöne, scharfe und plastische Bilder hervorbringt. Bucheinband und Papier werden das Werk zu einem gediegenen Ganzen machen, das besonders wertvoll durch die Auswahl der Bilder wird. Die Auswahl nebst der Verfassung der Kriegschronik liegt in den Händen von Walther Stein.

Kurze Prospekte, Scheibenplakate und Subskriptionslisten gebe ich bereits aus. Jede lebhafteste Verwendung unterstütze ich nach Kräften. Benutzen Sie bitte den anliegenden Bestellzettel.

Gesamt-Auslieferung in Leipzig. Auch die Barsortimente halten Lager.

Hermann Montanus, Verlagsbuchhandlung, Siegen.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:	Bangel & Schmitt in Heidelberg:	Hirschwald'sche Bh., Berlin NW.7:	Eugen Rotter in Oberglogau:
Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:	*Binding, Normen.	*Billroth, chirurg. Briefe. 1872.	1 Meyers gr. Konv.-Lex. 5. oder 6. Aufl. Geb.
(A) Fontane, Krieg 1870/71.	*— Lehrbuch des Strafrechts.	*Virchow, Cellularpathol. 4. Aufl.	
(A) Jellinek, Syst. d. subj. öffentl. Rechte.	*Strafgesetzb. d. Gegenwart, hrsg. v. Liszt.	*Archiv f. klin. Chirurgie. Bd. 19.	
(A) Goethe, ital. Reise, v. Graevenitz.	*Merkel, jurist. Encycl. 4. A.	*— f. Laryngol. Bd. 7. 8. 10. 13. 15. 16. 18. 19. 20.	Robert Peppmüller in Göttingen:
(A) Bretholz, Gesch. Böhmens.	Paul Gottschalk in Berlin:	*Centralblatt f. Laryngol. Bd. 4. 5.	*Andrees Handatlas. Neueste A.
(A) Atlas d. Alpenflora.	*Annales de flore et de pomone. 1832—45.	*Ellenberger u. Schütz, Jahresbericht d. Veterinär-Med. Jahrg. 13 u. 14.	R. Levi in Stuttgart:
(A) Bennecke-B., Reichsstrafprozessrecht.	*Photogr. Mitteilgn. Bd. 2.	*Ribbert, Geschwulstlehre. 1904. Billig.	*Lindau, A., Märchen.
(A) Stölzel, 15 Vorträge aus d. brandenb.-preuss. Rechtsgesch.	*— Correspond. 1—11. 24. 25.	*— Entstehung d. Geschwülste. 3 Tle. 1906. Billig.	*Schönhaar, württ. Heimführung Herzog Carls, — Württ.-Hess. Heimführg. Wilhelm Ludwigs.
(A) Simon, preuss. Staaten.	*Archiv f. sociale Gesetzgebung u. Statistik. Bd. 5.	*Rabl, Entwickl. d. Gesichts. H. 1. 1902.	*Bloem, eis. Jahr, — Volk w. V.
(A) Beitr. z. brandenb.-preuss. Rechtsgesch. I—IV.	*Dinglers polytechn. Journal. 311 —315. 322. 323. 325—328.	*Wertheim u. M., Bauchhöhlenoperation. 1906.	*Künstler-Lex., v. Seubert.
(A) Zeitung, Leipz. Ill., Nr. 3710.	*Folia Neurobiologica. 1. 2.		*Schönhut, Burgen u. Klöster Württembergs.
(C) Dinglers polytechn. Journal. Bd. 315—316. 324.	*Gummi-Zeitg. Kplt. u. einz.	Johannes Heyn in Klagenfurt:	W. H. Kühl in Berlin SW.:
Anton J. Benjamin in Hamburg:	*Liebigs Annal. d. Chem. Bd. 277.	Antiquariatskataloge üb. Technik. Zeitschrift Beton u. Eisen. Stets erbeten.	Kurth, Frontière ling. de la Belgique. Brux. 1895.
Leuchs' Adressbücher.	*Vierteljahrsschr. d. Nahrungs- u. Genussmittel. Bd. 11. 12.		Jourdain, Dict. de géogr. histor. de Belgique. Brux. 1896.
Thiers, Consulat u. Kaiserreich.	*Zeitschr. f. Nahrungs- u. Genussmittel. Bd. 2—6. 9. 17-20. 23-26.		Allgem. Uhrmacher-Zeitg. 1888, auch defekt.

Künftig erscheinende Bücher ferner:



In einigen Tagen erscheint:

Eine Gabe für unsere Verwundeten

Von Professor D. Paul Wurster

32 Seiten in Umschlag. Preis ca. 20 J , 5 E . 75 J .

Bedingungsweise (bei gleichz. Vorbest.) 30%, bar 33 1/3%
und von 5 E . ab 40%.

Von den **Kriegsbetbüchlein D. Wursters:**

Für Haus und Familie (einz. 15 J , 50 E . 5 M)

Für Soldaten im Feld (einz. 15 J , 50 E . 7 M ,
100 E . 13 M) und

Trostbüchlein für die Trauer (einz. 20 J , 5 E . 75 J)

sind jetzt, 3 u. 4 Wochen nach Erscheinen, insgesamt

350 000 Exemplare abgesetzt,

zum größten Teil durch die tatkräftige Verwendung des Sor-
timents.

Von unseren

Kriegspredigten aus dem Jahre 1914

von verschiedenen Verfassern herausgegeben

von Professor D. Wurster

liegen bereits 5 Lieferungen fertig vor und wurden versandt.
Bisherige Beiträge u. a. von

**Oberkonsistorialpräsident D. v. Bezzel, Amtsbekam
Gros, Pfarrer D. Hackenschmidt, Prof. D. Haering,
Dekan Herzog, Professor D. Mahling, Hofprediger
Dr. Hoffmann, Garnisonspf. Dr. Meyer, Prälat
Blandt, Professor D. Schlatter, Professor D. Schöll,
Dekan Lic. theol. Schönhuth, Stadtbekam Th. Traub,
Professor D. Wurster.**

Preis jeder Lieferung, jeweils 4—5 Predigten ent-
haltend, 40 J .

Bereits liegen **zahlreiche Fortsetzungsbestellungen** vor
(von einer Berliner Buchhandlung allein auf 77), aber durch
Anfangsverbindungen können noch neue Abnehmer gewonnen
werden. Bis Lieferung III stellen wir bereitwilligst auch
größere Partien zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Verlag der Evang. Gesellschaft in Stuttgart.

Gesuchte Bücher ferner:

C. Winter in Dresden-A.:

- *Mill, Autobiography.
- *Helmholtz, popul. Vortr. 1—3.
- *Fechner (Mises), 4 Paradoxe.
- *Huxley, Reden u. Aufsätze.
- *Waitz, Psychologie.
- *Schriften d. phys.-ökonom. Ges. Königsb. 13—28 od. Serie.
- *Mills Werke, v. Gomperz. Einzelne Bde.
- *Schumann, geol. Wanderungen d. Altpreussen.
- *Lange-Hoffm., kl. Katechismus. Ausg. A.
- *Gräfin Ahlefeldt, ihr Leben.
- Fr. Bacheratz in Stade:
Brockhaus' u. Meyers Konv.-Lex.

Otto Baumgärtel in Berlin W. 30:

- *Jensen, G., Gundulic und sein Osman.
- Th. Ackermann, Kgl. Hofbuchh. in München:
Kreyssig, Vorles. üb. Shakesp. Bd. 3. Berl. 1860.
- *Werder, C., Vorles. üb. Shakespeares Hamlet. 2. A. Berl. 1893.
- Busse, C., Annette v. Droste-Hülshoff. 2. Aufl. Bielef. 1909.
- W. Bergholz Nachf. (A. Steinthal) in Stralsund:
*1 Andrees Handatlas. 5. Aufl. Angebote gef. direkt.
- J. Lincks Buchh., Karlsruhe i. B.:
Kommentar z. d. Arzneibuch. 5. Aufl. Vollst.

- Franz Deuticke in Wien I:
Archiv f. Ohrenheilk. Bd. 4. 5.
- f. Protistenkunde. Bd. 1—6.
- f. Rassen- u. Gesellschaftsbiol. Jg. 1—5, auch unvollständig.
- Archives de mal. du coeur. 1908.
- int. de pharmacodynamie et de therap. 1—6.
- Congrès de chirurgie. 1900.
- de la société int. de chirurgie. Congr. 1. 3.
- The American Journ. of Physiol. Vol. 1—3.
- The Journ. of exp. medic. Vol. 1 u. 3.
- of medic. recherche. Vol. 1-21.
- Monatsschr. f. Unfallheilk. Jg. 1-4.
- Klin. Monatsbl. f. Augenheilkde. Jahrg. 1. 9.
- Monatsschr. f. Kriminalpsychol. u. Strafrechtsreform. Jahrg. 1.
- Rivista di clinica pediatr. Vol. 1.
- Surgery, Gynecology and Obstetr. Vol. 1—4.
- Verhandl. f. Kinderheilk. 6. Vers. — d. phys.-mediz. Gesellsch. in Würzburg. N. F. Bd. 19. 24. 25.
- Zeitschr. f. soz. Mediz. Bd. 1—3.
- Zentralbl. f. Nervenheilk., Psych. etc. Jg. 1. 2. 4. 5. 7. 8. 9. Auch unvollständig.

Josef Deubler, Wien II, Praterstrasse 38:

*Bauer, Bruno, Strauss u. Renan. (Berlin, Hempel.)

A. Francke Sort. in Bern:

Koegel, Gesch. d. dt. Literatur bis z. Ausgange d. Mittelalters. Bd. 1 u. Ergänzungsheft.

Robert Jockusch, Wilhelmshaven:

*Werner, berühmte Seeleute.
*Sperling, eine Weltreise unter deutscher Flotte.

Joseph Baer & Co., Frankfurt, M.:

- *Kaemmerer, Landsh. in d. dt. Kunst.
- *Kaper, Dansk-Norsk-Tysk Haand-Ordbog. 4. A.
- *Kapp, Gesch. d. dt. Buchh. 3. 4.
- *Kappler, E. v. Hartmann.
- *Karajan, dt. Sprachdenkm. des 12. Jahrh.
- *Kärst, Gesch. d. hellen. Zeitalt.
- *Kastil, Stud. z. neu. Erkenntnistheorie. I.
- *Kat. d. Bildersamml. d. Wiener Akad. 1900.
- *Katal., Systemat., d. gr. hess. Militärbibl.
- *Kauffmann, dt. Altertumsk.
- *Keller, Grundlin. zu e. Psychol. d. Wortes u. Satzes.
- *Kerner, J., Werke. 2 Bde. 1905.
- *Kissling, Gesch. d. Kulturk. im Dt. R. I.
- *Kläsi, Malaiische Rein. Fuchs.
- *Klein, Saverne et s. environs. 1849.
- *Kleintischen, Küstenbew. d. GAZellenhalbinsel.

Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M., ferner:

- *Kleist, B. v., Generale d. preuss. Armee v. 1840—90. 2. A.
- *Kleuker, de libertate morali ex rat. Kant.
- *Klinghardt, Artikul.- u. Hörübgn.
- *Aus'm Weerth, Kunstdenk. d. M.-A. Abtlg. 1 od. kplt.
- *Börger, Grabdenkm. im Maingeb.
- *Hilt, böhm. Krieg u. d. Mainfeldzug. 4. Aufl.
- *Schmid, Math. Grünewald.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend direkt mit Post zurück

franko, Porto zu meinen Lasten erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von

Blumberg, Leitfaden d. chirurg. Krankenpflege kart. M. 1.95 no.

Etwa nach dem 17. Dezember eingehende Remittenden müsste ich ausnahmslos zurückweisen.

Hochachtungsvoll

Wiesbaden, 17. September 1914.

J. F. Bergmann.

Reiseführer- Abrechnung 1. Oktober.

Ich gestatte mir darauf aufmerksam zu machen, dass die Verrechnung meiner Reiseführer regelmässig zum

1. Oktober

zu erfolgen hat, was übrigens auf meinen Rechnungen durch roten Aufdruck besonders kenntlich gemacht ist. Abschlusszettel sowie Vordrucke für Rücksendung und Verfügung versandte ich bereits am 15. September.

Mein fälliges Guthaben erbitte ich spätestens bis 1. November, Ihre Rücksendung bis 15. Novbr.

DRESDEN.

Alexander Köhler
Reiseführer-Sonderkonto.

Umgehend zurück

erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von

Buchwald, Die Technik des Bankbetriebes.

7. Auflage.

Geb. M. 4.50 no.

Für sofortige Rücksendung wäre ich dankbar. Nach dem 18. Dezember 1914 kann ich keine Exemplare mehr zurücknehmen.

Berlin, den 18. Sept. 1914.

Julius Springer.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zum baldigen Eintritt suche ich einen j. tücht. Gehilfen, vornehmlich für Expedition u. Ladenverkehr. Herren, die bereits in Univ.-Städten gearbeitet haben, bevorzugt. Angebote mit Zeugnisabschriften erb. Bonn. **Vermann Behrendt.**

Infolge Einberufung zum Militär ist die Stelle eines jüngeren kathol. Gehilfen definitiv zum 1. Oktober d. J. zu besetzen. Kenntnisse in der kathol. Literatur und Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum unbedingt erforderlich. Anfangsgehalt 120 bis 130 M.

Gest. Angebote mit Zeugnisabschriften (ohne Bild) erbittet
Düsseldorf.

Emil Bierbaum.

Suche für meine Sortimentsbuchhandlung zum 1. Oktober einen tüchtigen katholischen Buchhändler, der selbstständig zu arbeiten versteht. Angebote mit Zeugnisabschriften, wenn möglich mit Bild, nebst Gehaltsforderung bei freier Station an Sterkrade. **B. Osterkamp,**
Buchhandlung.

Junger Sortimentler, mit Nebenbranchen vertraut, findet sofort Stellung.

Angebote erbittet

Wesel. **B. Schmithals.**

Jüngerer Gehilfe, selbständiger Arbeiter, für unser Sortimentsgeschäft auf gleich gesucht. Angabe der Gehaltsansprüche erbeten. Minden i. B.

Marowsky's Buchhandlung
(Verm. Marowsky).

Zu sofortigem Eintritt suche ich einen gewandten, militärfre. jüngeren Gehilfen. Nur Herren mit guter Empfehlung wollen sich melden, unter gef. Angabe der Gehaltsansprüche.

Worms a/Rh.

H. Kräuter'sche
Buch-, Kunst-, Musikalien-
u. Pianofortehandlung.

Zum 1. Oktober suche ich einen besonders für Ladenverkehr geeigneten, zuverlässigen **Sortim.-Gehilfen**, welcher vollständig militärfrei sein muß.

Ausführliche Angebote mit Zeugnissen, Bild u. Gehaltsangabe an **Georg C. Bürkner,**
Breslau I.

Junger Sortim., welcher soeben die Lehre verlassen haben kann, zum bald. Antritt gesucht. Angeb. unter Nr. 2753 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zu sofortigem Eintritt suche ich für meine Journalexpedition einen militärfreien, durchaus zuverlässigen, gewissenhaften **Gehilfen**. Herren, die mit der Schreibmaschine Bescheid wissen, bevorzugt.

Ferd. Schmidt's Buchhandlg.,
Wilhelmshaven

Buchhandlungslehrling

in vielseitiges westdeutsches Sortiment gesucht. Ausführliche Angebote mit genauer Angabe der Vorbildung unter H. M. 2752 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Besetzte Stellen.

Die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle

ist besetzt. Den Herren Bewerbern besten Dank!

Max Adam's Buchhandlg.,
Glag.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder d. Börsenvereins nur 10 M für die Zeile.

Junger Gehilfe,

gelernt in größ. Druckerei u. Verlagsanstalt Leipzigs, auch Kenntnisse im Sortiment u. Zeitschr. besitzt, sucht z. 1. Okt. od. später Stellung. Ang. u. 2745 a. d. Geschäftsst. d. B.-B.

Tüchtiger 28j. Gehilfe, Sort. u. Antiqu., mit Ia-Zeugn., sucht zum 1. Okt. Stellung.

Angeb. unter „K. S.“ 2750 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Volontär

sucht zum 1. Oktober Stellung zur weiteren Ausbildung unter Leitung des Chefs. Gest. Angebote m. Angabe der Verg. hauptpostl. B. B. 10, Osnabrück.

Für meinen Gehilfen, j. strebl. Mann, suche ich für 1. Oktober oder später pass. Stellung im Sortiment. Angebote erbittet
Leobschütz.

C. Rothe Nachf. (Engel).

Voran!

Auch während
des Krieges

nicht erlahmen! Stillstand ist Rückgang! Das Geschäft geschickt fortführen, aufbauen, Schritt für Schritt vorgehen, damit bessere Zeiten großen Gewinn bringen! Dazu verhilft Ihnen ein

tüchtiger Mensch

fleißig, zäh, energisch, erprobt, zuverlässig und ideenreich, der schon verschiedentlich

leitende Stellung

(Geschäftsführung, Abteilungsleitung) innehatte und den Buch- und Zeitschriften-Verlag, sowie sämtliche vorkommenden Arbeiten gründlich kennt.

Der sich Ihnen hierdurch anbietet, ist gelernter Sortimenter, fast 30 Jahre alt, evang., verheiratet, besitzt vorzügliche Zeugnisse und kann glänzende Erfolge nachweisen.

Angebote unter 2734 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Früherer Sortimentsgehilfe, 46 J. alt, ledig, Einj.-Bild., m. Ia-Zeugn., sucht, in mäßige Vermögenslage geraten, sofort oder später wieder **Stellung** in Sort. od. Verl. Bew. durchaus ehrlich, fleißig u. solide, ist schongeistig veranlagt.

Angebote unter E. B. 2754 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Tüchtiger, militärfreier Gehilfe, Ende der 20er, sucht z. baldigen Eintritt geeigneten Posten im Sortiment ohne Nebenbranchen in Süd- oder Mitteldeutschland. Gute Zeugnisse. Mäßige Ansprüche.

Angebote unter 2755 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Bugra-Prämierung!

Interess.-Vertr., Ausstellg.-Arr. usw. übn. auf der Bugra tätig, inform., erfah., buchhändl., graph. u. wissensch. gebild. Ausstellungsfachmann mit best. Beziehgn., ebenso nach
Schluß der Bugra Verpackg., Exp., Verkauf usw. des Ausstellgutes. Angebote unter L. T. 1875, Leipzig, Bugra-Post.

Ich suche zum 1. Okt. **Stellung** in einem Verlage, wo mir Gelegenheit geboten wird, alle Zweige des Verlagsbuchhandels kennen zu lernen. Ich war bis jetzt sechs Jahre im Sortiment tätig. Ich habe das Einjähr.-Freim.-Zeugnis, bin aber vollkommen militärfrei. Gest. Angebote unter 2743 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erb.

Gehilfe,

militärfrei, 24 Jahre alt, m. sämtlichen Sortimentsarbeiten vertraut, erster Verkäufer mit guter literarischer Bildung, sucht sofort **Stellung** in größerem Sortiment, leitender Posten bevorzugt. Gehaltsansprüche nicht unter M. 150.—. Angebote an die Geschäftsstelle des B.-B. unter 2749.

Wo findet sich für die

Kriegszeit

(oder ev. dauernd) **Stellung** für jg. kath., militärfreien, flott und exakt arbeitenden Gehilfen mit span., franz. u. engl. Sprachkenntnissen und besten Zeugnissen?

Angebote mit Gehaltsangaben unter 2742 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

Bitte!

Der Teilhaber einer Handlung sucht, durch die Kriegslage gezwungen, das Geschäft zu entlasten, zu möglichst sofortigem Antritt einen Posten gleich welcher Art. Suchender ist verheiratet, 33 Jahre alt, firm in allen Arbeiten des Sortiments und des Verlages. Da dopp. Buchhaltung beherrscht wird, käme auch ein Posten als Buchhalter in Frage. Es kann jeder Posten ausgefüllt werden, weil Suchender eine gute Schulung durchgemacht hat. Domizil Groß-Berlin, doch würde ich auch gern nach Leipzig oder Süddeutschland gehen. Am liebsten würde Suchender in eine Verlags-Handlung eintreten, wo sich ihm die Aussicht auf eine Lebensstellung bietet.

Gest. Zuschriften unter H. B. 2751 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Vermischte Anzeigen.

Druckarbeiten

in jeder Art

und Ausführung

vom feinsten Buntdruck bis zur billigsten Massenauslage liefert schnell und billig

Schnellpressen,

Rotations- und

Sechsmaschinenbetrieb.

Angebote unter A. Z. 2523

d. d. Gesch. d. B.-B. erbeten.

Wir wie seither schon der Lieferung italienischen Sortiments besondere Aufmerksamkeit zuwandten, so erbieten wir uns jetzt über die Dauer des Kriegs gerne auch zur Lieferung von in Frankreich, England usw. erscheinenden Büchern, Zeitschriften usw. jeder Art, ebenso zur

Vermittlung von Ein- und Ausfuhr von oder nach England, Frankreich und Übersee über Italien

von Büchern, Zeitschriften, Lehrmitteln, Musikwerken usw. zu möglichst billigen Bedingungen und unter Zusage sorgfältigster Ausführung.

Durch Ausnützung der billigen Portofaxe bei Sendung durch die Schweiz werden wir in der Lage sein, besondere Vorteile bieten zu können.

Mailand, Via Morone 3

Sperling & Kupfer,
Hofbuch. J. M. d. Königin-Mutter von Italien

Fr. Foerster gegr. 1863 * **Max Busch** (Inh. J. Kössling) — gegr. 1889 —
Kommissionsbuchhandlung — Leipzig — Grosssortiment
empfehlen

den Herren Verlegern ihre trockenen *Auslieferungsläger* und bei Kommissionsübertragung rationellen *Vertrieb der Verlagsartikel* durch ihr Grosssortiment,
den Herren Sortimentern ihre *kombinierten, günstigen Kommissionsbedingungen*.

Für meinen
Reise-Vertrieb
erbitte direkt unberechnet
Probehefte u. Prospekte
aller erscheinenden
Kriegs-Literatur
auch Kriegskarten sowie Bilderwerke
Gustav Schmidt, Berlin W. 35,
Schöneberger Ufer 32.

Wir suchen zwecks vollständiger Ausnützung unserer Setzmaschinen (Linotype)

laufenden Werkdruck.

Satzproben und Voranschläge stehen unverbindl. zu Diensten.
A. Oelschläger'sche Buchdruck.
Telefon Nr. 9. Calw (Württ.).

Loescher & Co. in Rom
(Inhaber: W. Regenber)

liefern prompt und billig direkt
und via Leipzig

Italienisches Sortiment

Antiquariat, Akademie-
Schriften, Photographien,
Karten etc. etc.

Grosses, ständiges Lager der
meisten italienischen Verlags-
firmen.

Meine Sommerbuchhandlung
Ermisch Nachf. Erich Thiele in
Berchtesgaden ist seit 5. August 1914
geschlossen. Ich selbst befinde mich
seit 2. August im Felde.

Eine Abrechnung zum 1. Oktober
1914 ist mir daher unmöglich, und
richte ich an die mit mir in Ver-
bindung stehenden Herren Kollegen
die Bitte, die Abrechnung mir zum
Herbst 1915 gestatten zu wollen.

Hofbuchhändler **Erich Thiele**
in Fa.: Ermisch Nachf.
Berchtesgaden.

Musikalien-Sortiment (Schlager etc.)
liefert schnell und billig
Friedrich Hofmeister, Leipzig.
Bei grösser. Bedarf Monatskonto.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Die Redaktioneller Teil: Lieferungsverträge im Buchhandel und der Krieg. S. 1417. — Die Bugra-Auslese für den eiligen Bücherfreund. S. 1418. — Unsere Berufsgenossen im Felde. XVII. S. 1418. — Kleine Mitteilungen. S. 1419. — Personalnachrichten. S. 1420. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 7301. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 7302. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels. S. 7303. — Anzeigen-Teil. S. 7304—7324.

Adermann, Th., in Mü. 7322.	Braun'sche Hofbuchdr. in Karlsr. 7304.	Bloedner & Co. 7307.	Böbler in Dr. 7322.	Dierkamp 7323.	Stalling Berl. 7312, 7313.
Adam in Mag. 7323.	Brunn in Mü. 7304.	Goitshalk in Brln. 7321.	Kosmos-Berl. 7304.	Peppmüller 7321.	Steinbock in Dr. 7307.
Albrecht'sche Buchh. 7319.	Bürkner 7323.	Grunow, Fr. B., 7306.	Kothe Nachf. 7323.	Peiers in Magdeb. 7319.	Strubig's Berl. 7316.
Amthor'sche Verlbh. 7304.	Busch in Le. 7324.	Güther 7320.	Kräuter'sche Bh. 7323.	Prager, H. v., in Brln. 7319.	Stüber's Bh. 7310.
Atlasverlag G. m. b. H. 7318.	Curtius 7317.	Habbel 7314.	Kühl, W. G., in Brln. 7321.	Rohr'scheid 7320.	Sturm's Berl. 7310.
Bader's 7322.	Degener 7314.	Hahn'sche Bh. in Hannov. 7317.	Kühn's Kunstverl. 7320.	Roß in Gief. 7304.	Thiele 7324.
Bangel & Schm. 7321.	Deubler 7322.	Henn in Mag. 7321.	Langen in Mü. U 2.	Rotter in D.-Mag. 7321.	Thümlers Berl. 7308.
Baer & Co. 7322.	Deutsche 7322.	Hiermann 7320.	Lottmann 7304.	Scheible 7320.	Ullstein & Co. 7311.
Bartels in Weib. 7319.	Deutscher Verlegerverein U 3.	Hirschwald'sche Bh. in Brln. 7321.	Lanth's Bh. 7319.	Schmidt's Bh. in Weib. 7323.	Berl. d. Ev. Gesellsch. in Stu. 7322.
Baumgärtel 7322.	Ernst'sche Verlbh. 7307.	Hofmeister 7324.	Levi in Stu. 7321.	Schmidt, G., in Brln. 7324.	Berl. d. Grensboten U 1.
Behrend in Bonn 7323.	Fernau 7304.	Hoepli 7320.	Link's Bh. 7322.	Schmitz's 7323.	Berl. v. Griebens Reise- führer 7308.
Benjamin in Sa. 7321.	Fod G. m. b. H. 7321.	Hourich & B. 7304.	Lindauer'sche U.-B. 7319.	Schweiger Sort. in Mü. 7320.	Berl. f. Fachliteratur 7316.
Bergholz Nachf. 7323.	Hörster, Fr., in Le. 7324.	Janke 7316.	Loescher & Co. 7324.	Schweiger Sort. in Mü. 7320.	Berl. d. Kladderadatsch 7314.
Bergmann in Wiesb. 7322.	Brande Sort. in Bern 7322.	Janssen in Sa. 7315.	Ludwig in Reiffe 7319.	Serig'sche Bh. 7316.	Weber, B., in Brln. 7319.
Berliner Berl. 7319.	Brande Sort. in Bern 7322.	Internat. buchh. Schuy- ver. geg. Kreditmüßr. 7304.	Marowsky 7323.	Singer in Straßb. 7310.	Begner 7309.
Biblio. Inst. in Le. 7305.	Brand'sche Verlbh. in Stu. 7318.	Jodisch 7322.	Meiner 7320.	Sperling & K. 7324.	Berner in Düß. 7304.
Bibliothek d. B.-B. 7304.	Geschäftsst. d. B.-B. 7304. U 4.	Jodisch 7322.	Moden u. Schnittmuster- Berl. 7307.	Springer in Brln. 7323.	Winter in Dr. 7322.
Bierbaum 7323.		Kaufhaus d. West. 7319.	Montanus 7321.		Xanten-Berl. 7319.
Borgmeyer & Co. 7319.			Oelschläger'sche Buchdruck. 7324.		

Name und Vorname:	Firma:	Dienstgrad u. Truppenteil:
Ezschaschel, Wilhelm	Inh.: Hermann Ezschaschel in Görlitz.	Leutn. u. Kompagnieführer im Landst.-Bat. Muskau.
Weißmann, Samuel	Profurist i. d. B. G. Teubner in Leipzig	Offiz.-Stellvertreter im Landsturm-Inf.-Bat. Leisnig.
Wünschmann, Johann	i. d. B. G. Teubner in Leipzig	Unteroff. im Res.-Inf. Rgt. Nr. 102.

Kleine Mitteilungen.

Post. — Für die Bezirke der Ober-Postdirektionen Danzig und Straßburg (Els.), in denen nach den Bekanntmachungen vom 1., 10. und 28. August der Postkreditbrief-, der Postnachnahme- und der Postauftragsverkehr eingestellt ist, wird dieser Verkehr mit der Maßgabe wieder zugelassen, daß die genannten Ober-Postdirektionen berechtigt sind, in Grenzteilen ihrer Bezirke, wo es die Sicherheit erfordert, den Verkehr durch Verfügung an die Postanstalten auszuschließen. Da es nach Lage der Verhältnisse nicht angängig ist, von solchen Ausschließungen die anderen Postanstalten zu benachrichtigen, müssen die Absender von Postnachmensendungen und -aufträgen nach Orten im Grenzgebiete die Gefahr in Kauf nehmen, daß die Sendungen den Bestimmungsort nicht erreichen. Solche Sendungen werden mit Angabe des Grundes zurückgeleitet.

Unter denselben Voraussetzungen wird für den Ober-Postdirektionsbezirk Königsberg (Pr.) der laut Bekanntmachung vom 25. August eingestellte Postanweisungs-, Zahlkarten- und Zahlungsanweisungsverkehr wieder zugelassen.

Postnachmensendungen nach und aus dem Elsaß dürfen bis auf weiteres nur solche schriftliche Mitteilungen enthalten, die die Geldeinzahlung betreffen.

Der Staatssekretär des Reichs-Postamts.
Kraetke.

Eine akademische Ehrung des Generalobersten Hindenburg. — Der Befreier Ostpreußens Generaloberst v. Hindenburg ist von allen vier Fakultäten der Universität Königsberg einstimmig zum Ehrendoktor promoviert. Diese Ehrung steht in der Geschichte der Königsberger Universität einzig da.

Zu § 24 u. 29 der Verkehrsordnung. — Der Verlagsbuchhändler B. in M. fordert von dem Buchhändler B. in B. die Zahlung von drei Büchern, die B. dem B. zur Ansicht geliefert, aber zur Ostermesse 1913 nicht zurückgehalten hatte. Er hat beantragt: den Beklagten kostenpflichtig und vorläufig vollstreckbar zu verurteilen, an ihn 11 M 90 s nebst 5% Zinsen seit dem 23. Mai 1913 zu zahlen. Der Beklagte hat Abweisung beantragt. Durch Urteil vom 25. April 1914 ist der Beklagte nach dem Klageantrage verurteilt worden.

Gegen das Urteil hat der Beklagte Berufung eingelegt.

Er beantragt: »unter Abänderung des angefochtenen Urteils den Kläger mit der erhobenen Klage abzuweisen«, während der Kläger beantragt: »die Berufung kostenpflichtig zurückzuweisen«.

Der Berufungskläger wiederholt das Vorbringen in erster Instanz: Er beruft sich auf die buchhändlerische Verkehrsordnung und trägt vor, nach § 29 der Verkehrsordnung seien die Mehrremittenden oder Disponenden bis zum 31. Januar durch Einsendung einer Remittenden-Faktur oder einer besonderen Mitteilung bekannt zu machen. Der Kontoauszug (Transportzettel) könne eine solche Mitteilung nicht ersetzen. Er sei ein gemäß § 24 der Verkehrsordnung ausgestellter Rechnungsauszug und habe nur den Zweck, zu prüfen, ob die beiderseitigen Rechnungen übereinstimmen. Er verbleibe nicht im Besitz des Sortimenters, sondern gehe im Original mit dessen Bemerkungen an den Verleger zurück. Daß ihm, dem Beklagten, eine Remittendenfaktur entsprechend § 29 zugegangen sei, müsse der Kläger beweisen.

Der Beklagte beruft sich auf Auskunft des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler in Leipzig zum Beweise dafür, daß die in § 29 vorgeschriebene besondere Mitteilung nicht ersetzt werden kann durch einen Vermerk auf dem Kontoauszug, den der Verleger gemäß § 24 dem Sortimenter zu übersenden hat. Der Anspruch des Klägers sei aber auch aus dem Grunde unbegründet, weil der Kläger die ihm zurückgesandten Bücher angenommen und behalten habe. Der Kläger hat bestritten, die Bücher angenommen, behauptet vielmehr, ihre Annahme verweigert zu haben. Die Berufung wurde zurückgewiesen mit folgender Begründung:

Den Gründen des Vorderrichters war beizutreten. Gewiß ist es richtig, daß nach § 24 der Verkehrsordnung der Verleger verpflichtet ist, dem Sortimenter bis zum 31. Januar eine sum-

marische Aufstellung über das vorjährige Konto — den sogenannten Transportzettel — auszustellen. Der von dem Kläger überreichte Kontoauszug stellt sich auch an sich als ein gemäß § 24 übersandter Transportzettel dar. Ebenso ist dem Berufungskläger darin beizupflichten, daß nach § 29 der Verkehrsordnung bis zum 31. Januar die Bestimmungen über Mehr-Remittenden oder Disponenden vom Verleger bekanntzugeben sind. Die Bekanntgabe hat durch Einsendung einer Remittenden-Faktur oder eine besondere Mitteilung zu erfolgen. Die von dem Kläger aufgestellte Behauptung, er habe dem Beklagten eine Remittenden-Faktur übersandt, ist von diesem bestritten worden. Auf den hierüber zugeschobenen Eid kam es aber nicht an, da auch mit Übersendung des Kontoauszuges vom 22. Januar 1913 den Bestimmungen des § 29 genügt ist. Der § 29 verlangt nicht, daß die Bestimmungen über Mehr-Remittenden ausschließlich durch Einsendung der Remittenden-Faktur zu erfolgen hätten. Es genügt auch eine besondere Mitteilung. Eine solche hat im vorliegenden Falle der Kläger mit dem Transportzettel vom 22. Januar 1913 verbunden. Auf diesem Transportzettel hat der Kläger durch Aufdruck der Worte »Keine Disponenden« dem Beklagten mitgeteilt, daß die Bücher zur Ostermesse zurückzusenden sind. Der Beklagte hat von dieser Mitteilung Kenntnis genommen, denn er hat unter die Worte: »Keine Disponenden« den Vermerk »Ja. B.« gesetzt. Damit hat er zu erkennen gegeben, daß er die Mitteilung des Verlagsbuchhändlers erhalten und sich mit ihrem Inhalt einverstanden erklärt hat. Er hat damit die Bemerkung auf dem Transportzettel als die besondere Mitteilung im Sinne des § 29 der Verkehrsordnung gelten lassen, so daß es hierauf auf die vom Beklagten zum Beweise herangezogene Auskunft des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler nicht ankommt. Der Beklagte war daher verpflichtet, die Bücher bis zur Ostermesse zurückzugeben, zumal da § 29 auch bestimmt, daß der Nichtempfang einer Remittendenfaktur den Sortimenter nicht von der Verpflichtung rechtzeitiger Einsendung der Remittenden oder der Disponenden-Aufstellung entbindet. Dadurch, daß der Beklagte die Bücher nicht rechtzeitig zurückgegeben hat, hat er zu erkennen gegeben, daß er die Bücher behalten wollte. Er ist daher zur Zahlung des Kaufpreises verpflichtet. Dieser Zahlungspflicht ist er nicht dadurch enthoben, daß er später die Bücher an den Kläger zurückgesandt hat. Denn dieser hat schon in erster Instanz erklärt, daß er die Rücknahme ablehne und daß dem Beklagten die Bücher zur Verfügung ständen. Die Entscheidung des Vorderrichters war dadurch begründet. Die Berufung mußte daher zurückgewiesen werden.

Der Handelstag für die Kriegsanleihe. — Der Präsident des Handelstages Dr. Kaempf richtet an die Mitglieder folgenden Aufruf: Die Kriegsanleihe ist zur Zeichnung aufgelegt. Draußen im Felde haben unsere Heere glänzende Erfolge gehabt, und wir dürfen die feste Zuversicht hegen, daß sie den endgültigen Sieg erringen werden. Dazu sind aber noch große finanzielle Mittel erforderlich. Jetzt ist es an der Zeit, daß diejenigen, die solche Mittel besitzen, sie dem Reiche zur Verfügung stellen. Hier gilt es, vaterländische Gefinnung zu betätigen, hier gilt es, seine Pflicht zu tun. Industrie und Handel werden sich den Ruhm nicht nehmen lassen wollen, in hervorragendem Maße an der Aufbringung der Mittel beteiligt zu sein. Wir bitten unsere Mitglieder, unverzüglich durch die Presse oder auf anderem Wege Aufrufe zu erlassen, um die Industriellen und Kaufleute darauf hinzuweisen, was man von ihnen erwartet.

Umtausch von Gold gegen Papiergeld. — Die Postanstalten, die schon seit der Mobilmachung alle in den Postkassen auftommenden Goldmünzen an die Reichsbank abliefern, beteiligen sich jetzt auch am Umtausch von Gold gegen Papiergeld. Im Schaltervorräum einer jeden Postanstalt ist für die Dauer des Krieges folgender Aushang angebracht worden:

»Berlin W 66, den 11. September 1914.

Zur Stärkung des Goldbestandes der Reichsbank ist es erforderlich, alle bisher vom Publikum noch zurückgehaltenen Goldmünzen auf kürzestem Wege an die Reichsbank abzuführen. Um dies zu erleichtern, tauschen die Postanstalten Gold gegen Papiergeld um. Bei großen Beträgen empfiehlt es sich, die Postanstalten einige Zeit vor dem Umtausch zu benachrichtigen, damit sie rechtzeitig die erforderlichen Mengen an Papiergeld bereitstellen können.

Reichs-Postamt.

Sechs-Uhr-Lukenschluß bei Auslieferung von Frachtfüßgütern. — Seit 14. September ist bei den sächsischen Güterabfertigungen für die Auslieferung von Frachtfüßgütern der Sechs-Uhr-Lukenschluß eingeführt worden. Demgemäß wird künftig, und zwar für die Dauer des Krieges, die Annahme von Frachtfüßgütern nach 6 Uhr abends aus-

geschlossen sein. Da der Güterverkehr zurzeit verhältnismäßig schwach ist, und es voraussichtlich auch während des weiteren Verlaufs des Krieges bleiben wird, wird es den Versendern unschwer möglich sein, sich auf den Sechs Uhr-Lufenschluß einzurichten und ihre Frachttüde zu einer früheren Tagesstunde als bisher aufzugeben. An den Orten, wo sich Güterbahnhöfe verschiedener Eisenbahnverwaltungen befinden, wird es bezüglich der Annahme der Güter bei der bisherigen Anpassung an die Einrichtungen der anderen Verwaltungen bleiben. Im übrigen gilt, wie ausdrücklich hervorgehoben wird, der Sechs Uhr-Lufenschluß nur für Frachttüde. Eilgüter und Wagenladungen werden wie bisher auch nach 6 Uhr angenommen. Damit sich aus der Änderung keine Härten ergeben, sind die Abfertigungsstellen angewiesen worden, während der Übergangszeit mit Nachsicht zu verfahren.

Teilweise Verlängerung des belgischen Zahlungsaufschubs.

Das von der belgischen Regierung erlassene, am 17. September abgelaufene Moratorium ist durch das Generalgouvernement für den von Deutschland okkupierten Teil Belgiens einstweilen bis zum 30. September verlängert worden.

Postpakete. — Von jetzt ab werden Postpakete nach der Türkei (türkische Postanstalten) sowie nach Spanien und Portugal wieder angenommen. Ferner sind Postpakete auch nach den Vereinigten Staaten von Amerika zu den bisherigen Bedingungen für die Beförderung über Bremen oder Hamburg zuzulassen. Diesen Paketen sind jedoch 3 Zollinhalts-erklärungen beizugeben. Außerdem können jetzt Postpakete nach den Vereinigten Staaten von Amerika auf dem Wege über die Schweiz und Italien befördert werden. Auch nach einzelnen anderen überseeischen Ländern ist der Postpaketverkehr wieder eröffnet worden. Nähere Auskunft erteilen die Postanstalten.

Erneut wird darauf hingewiesen, daß die Ausfuhrverbote genau zu beachten sind, da Postpakete mit Gegenständen, deren Ausfuhr verboten ist, nicht an das Ausland ausgeliefert werden. Auch würde der Absender sich unter Umständen eine Bestrafung durch die Zollbehörde zuziehen.

Wettbewerbsverbot und Handlungsgehilfen. — Ein dem Handlungsgehilfen auferlegtes Wettbewerbsverbot verliert nach dem Handelsgesetzbuch seine Wirkung, falls der Prinzipal das Dienstverhältnis kündigt. Es bleibt jedoch trotz einer solchen Kündigung in Kraft, wenn während der Dauer des Verbots dem Gehilfen das Gehalt fortgezahlt wird oder wenn für die Kündigung ein erheblicher Anlaß vorliegt, den der Prinzipal nicht verschuldet hat. Hierin tritt nach dem neuen Gesetz über das Wettbewerbsverbot der Handlungsgehilfen vom 10. Juni 1914 eine Änderung ein. Nach diesem Gesetz bleibt das Wettbewerbsverbot nicht schon dann in Kraft, wenn der Anlaß, aus dem der Prinzipal kündigte, von ihm nicht verschuldet ist, sondern nur dann, wenn in der Person des Handlungsgehilfen ein erheblicher Grund zur Kündigung vorhanden war. Die neue, für den Handlungsgehilfen günstigere Regelung sollte am 1. Januar des kommenden Jahres in Kraft treten. Mit Rücksicht auf die durch den Kriegszustand geschaffene Lage hat der Bundesrat nunmehr im Interesse der Handlungsgehilfen beschlossen, den neuen Grundsatz schon jetzt in Kraft zu setzen. Die Verordnung des Bundesrats bezieht sich auf alle Dienstverhältnisse, die am Tage ihrer Verkündung noch nicht beendet sind. Will ein Prinzipal, der gekündigt hat, ohne daß in der Person des Gehilfen ein Anlaß vorlag, das Wettbewerbsverbot durch Fortzahlung des Gehalts in Wirksamkeit erhalten, so muß er dies bei der Kündigung oder, wenn die Kündigung zur Zeit des Erlasses der Verordnung schon erfolgt war, unverzüglich erklären.

Post- und Telegraphenverkehr mit Österreich. — Auf Grund der mit der österreichischen Postverwaltung wegen gegenseitiger Behandlung der Feldpostkorrespondenzen getroffenen Vereinbarungen genießen private Korrespondenzen, und zwar Briefe bis zum Gewichte von 100 Gramm und Postkarten aus Deutschland an Angehörige der österreichischen Armee und umgekehrt Portofreiheit.

Güterverkehr Deutschlands mit den Vereinigten Staaten von Amerika. — Wie der Deutsch-Amerikanische Wirtschaftsverband schreibt, finden die Bestrebungen auf Wiederaufnahme eines regelmäßigen Güterverkehrs zwischen den Vereinigten Staaten und Deutschland, mit dem sich die deutschen Handels- und Industriekreise gerade in der letzten Zeit eingehend beschäftigt haben, auch in den Vereinigten Staaten volle Würdigung. In einem Schreiben vom 15. August teilt die Deutsch-Amerikanische Handelskammer in New York dem Deutsch-Amerikanischen Wirtschaftsverband Näheres über ihre diesbezüglichen Bestrebungen mit. Zunächst gingen die Bemühungen der dortigen deutsch-

freundlichen Kreise dahin, einen drahtlosen Mitteilungsdienst mit Deutschland herzustellen, um auf diese Weise eine unparteiische Berichterstattung über die Kriegslage und über die wirtschaftlichen Vorgänge zu ermöglichen. Weiterhin hat die Kammer, die auch ein eigenes Pressbureau zur Bekämpfung deutschfeindlicher Pressnachrichten eingerichtet hat, die Frage erörtert, wie weit es möglich sei, Kabeltelegramme nach Deutschland über die neutralen Länder zu senden.

Nach Mitteilung der Handelskammer ist es gelungen, durch besondere Abmachungen mit einem neutralen Lande Einrichtungen zu treffen, die die Weitergabe von Kabeltelegrammen an deutsche Firmen auf schnellstem Wege ermöglichen. In bezug auf die Beförderung von Gütern nach Deutschland betont die Kammer, daß es ihr bisher noch nicht möglich gewesen sei, geeignete Mittel ausfindig zu machen, um Frachttüde direkt nach Deutschland zu senden. Dennoch hofft die Kammer, daß es möglich sein wird, innerhalb der nächsten Wochen auch diese Frage zufriedenstellend zu lösen. Augenblicklich gehen die amerikanischen Güter über holländische und dänische Häfen. Es wird aber betont, daß alle Schiffe, die Güter nach Deutschland oder neutralen Ländern mitnehmen, derartig überfüllt sind, daß es schwierig ist, Raum für Verladungen zu erhalten. Angesichts der hohen Frachtsätze, die für die gegenwärtige Verschiffung in Betracht kommen, bemüht man sich in amerikanischen Kreisen weiter, auch nach dieser Richtung hin Erleichterung zu schaffen.

Zur Verdeutschungsbewegung. — Der Zweigverein Berlin-Charlottenburg des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins beschloß, seinen Arbeitsausschuß zu verstärken und in den verschiedenen größeren Vororten und Teilen von Groß-Berlin besondere Abteilungen zu bilden. Es soll mit verständnisvoller Mäßigung verfahren und der Grundsatz des Sprachvereins »Kein Fremdwort für das, was deutsch gut ausgedrückt werden kann« sorglich beachtet werden. Meldungen zur Mitarbeit sind an den Vorsitzenden des Zweigvereins v. Mühlensfeld, Eisenbahndirektions-Präsident a. D., zu richten.

Der erste Unterausschuß ist unter Vorsitz des Oberlehrers Professor W. Saure, Berlin-Reinickendorf, Willestraße 67 II, für Pankow, Niederschönhausen, Reinickendorf und die angrenzenden Teile Berlins bereits im Entstehen begriffen. In Zehlendorf hat Herr Karl Müse, Kleiststraße 24, die Vorarbeiten übernommen.

Für jede Gemeinde ein Kriegstagebuch. — Ein sehr beachtenswerter Vorschlag wird in der Weimarer Zeitung gemacht: Jede Gemeinde sollte unter dem frischen Eindruck alles dessen, was es jetzt zu sehen und zu hören gibt, mit all dem lebendigen Empfinden, das durch Not und Sorge, aber auch durch frohe Erwartung und Zuversicht in uns geweckt wird, ein Kriegstagebuch anlegen. In der Niederschrift sollen nicht die Tränen unterdrückt werden, die geweint worden sind, es mag aber auch der Humor zu seinem Rechte kommen. Es sollen erhebende und begeisternde Züge des Menschenherzens festgehalten, aber schließlich auch das Kleinliche und Grämliche und Selbstsüchtige gebrandmarkt werden, wenn es sich auch jetzt hervorwagt. Vor allem aber mögen auch im Auszug die Nachrichten der Gemeindeglieder, die im Felde stehen, unserer tapferen Krieger, Postkarten und Briefe in dem Kriegstagebuch eine Heimstätte finden, und sollte man aus ihnen nur den Weg ihrer Truppenteile verfolgen können. Es wird wohl auch noch manch andere Kunde eingetragen werden von Leiden und Sterben, aber auch der bitterste Tod wird von wunderbarem Licht verklärt sein. So halten wir die große Zeit, die für unser deutsches Volk angebrochen ist und die ihre Wellen auch in das kleinste Dorf sendet, für alle Zeiten fest.

Personalmeldungen.

Gestorben:

am 16. September nach kurzer, schwerer Krankheit an einem Herzschlag im 71. Lebensjahre Herr R. Geißler, Inhaber der alten, angesehenen Firma Hanfstaengl's Nachfolger in Berlin.

Schon seit dem Jahre 1869 im Geschäfte tätig, übernahm es der Verstorbene im Jahre 1902 nach dem Tode des bisherigen Besitzers, seines Schwagers Ed. Müller, für eigene Rechnung. Seine rastlose Arbeit und erfolgreiche Tätigkeit führten die Firma zu neuer Blüte, und seine ausgezeichneten Charakter-Eigenschaften und große Herzsgüte machten es den Angestellten leicht und angenehm, mit ihm und für ihn zu arbeiten.

Trauernd stehen sie nun an der Bahre dieses im Leben so schlichten Mannes. Aber sein Andenken wird in ihnen fortleben, und das Beispiel, das er durch seine Arbeit und Pflichttreue gab, wird andauernd befruchtend wirken.

G.

DEUTSCHER VERLEGERVEREIN.

In unserm Verlage erscheint ungefähr Ende dieses Monats:

Versendungsliste 1914.

Bearbeitet auf Grundlage der Kreditliste des Deutschen Verlegervereins.

	Barpreis:	für Mitglieder	für Nichtmitglieder
In Leinwand gebunden		M. 2.30	M. 2.70;
in Leinwand gebunden und mit Löschpapier durchschossen		M. 3.—	M. 3.50.
Freiexemplar: 7/6.			

Die Versendungsliste wird nach den Angaben der Mitglieder des Deutschen Verlegervereins bis zum Juli jedes Jahres vervollständigt und bietet für die Mitglieder die Erleichterung, dass sie Seite um Seite mit der Kreditliste übereinstimmt und dadurch das Nachschlagen vereinfacht.

Nichtmitgliedern gewährt sie den Vorteil, dass sie neben ausführlichem statistischen Material (Einwohnerzahlen mit Angabe der Konfessionen, Schulen etc.) und praktischen Notizen *sämtliche Sortimentsfirmen* enthält.

Vor jeder Firma ist angegeben, ob sie Börsenvereinsmitglied ist, unverlangte Sendungen annimmt oder solche mit Spesennachnahme remittiert.

Hinter den Firmen sind die Leipziger, Stuttgarter und Berliner Kommissionäre eingestellt.

Ferner ist bei allen Firmen angegeben, mit wie vielen von den Mitgliedern des Deutschen Verlegervereins diese im Vorjahre in Rechnungsverkehr gestanden haben.

Ferner das

Verzeichnis von Sortimentshandlungen 1914.

Bearbeitet auf Grundlage der Kreditliste des Deutschen Verlegervereins.

	Barpreis:	für Mitglieder	für Nichtmitglieder
Geheftet und beschnitten		M. 1.60	M. 2.—;
gebunden und mit Löschpapier durchschossen		M. 2.10	M. 2.50.
Freiexemplar: 7/6.			

Das Verzeichnis von Sortimentshandlungen, das sich ebenfalls vorzüglich als Versendungsliste eignet, enthält von ungefähr 7000 Sortimentsfirmen eine **Auswahl von ca. 2200 Firmen**, die mit wenigstens fünfzig Mitglieder-Firmen in Rechnungsverkehr gestanden und nach den Angaben der Mitglieder des Deutschen Verlegervereins zur Ostermesse ordnungsmässig abgerechnet haben.

Für die Verleger, die dem Deutschen Verlegerverein nicht als Mitglied angehören, ist das Verzeichnis von besonders grossem Wert, da Nichtmitglieder an den übrigen Einrichtungen des Vereins nicht teilnehmen können. Das statistische Material (Einwohnerzahlen, Schulen etc.) entspricht den Angaben in der Versendungsliste.

Die Buchstaben vor der Firma bedeuten folgendes:

- N** = Neuigkeiten werden unverlangt angenommen.
- E** = Neuigkeiten werden nur aus einzelnen Fächern angenommen.
- R** = Unverlangte Sendungen gehen unter Spesennachnahme zurück.

Hinter den Firmen sind die Leipziger, Stuttgarter und Berliner Kommissionäre eingestellt.

Ferner ist bei allen Firmen angegeben, mit wie vielen von den Mitgliedern des Deutschen Verlegervereins diese im Vorjahre in Rechnungsverkehr gestanden haben.

Probeseiten von beiden Listen stehen auf Verlangen zur Verfügung.

Bestellungen sind an die **Geschäftsstelle des Deutschen Verlegervereins in Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus)**, zu richten.

Das zu Anfang d. Js. in **dritter**, stark vermehrter und verbesserter Auflage erschienene Werk von

□

Dr. Ernst Köthlisberger

a. o. Professor der Rechte an der Universität Bern

Der interne und der internationale Schutz des Urheberrechts in den Ländern des Erdballs

hat allseitig beifällige Aufnahme gefunden, da es in knapper und übersichtlicher Form alles Wissenswertes auf dem Gebiete des Urheberrechts enthält.

Von den außerordentlich günstigen Besprechungen, die das Werk des geschätzten Autors erfahren hat, seien nachstehend einige angeführt.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel:

... Dem deutschen Buchhändler, insbesondere dem Verleger wird das nützliche Buch bald ein unentbehrlicher Ratgeber sein; gern auch dürften Rechtsanwälte, Rechtsgelehrte und Richter sich seiner bedienen, um das schwierige, vielen noch fernliegende Rechtsgebiet zu beherrschen, nicht weniger auch manche Autoren jeglicher Richtung. Auf diesem Umwege wird auch das Sortiment es schätzen lernen und gern zu dem vollen Erfolge beitragen, der seinem großen Nutzungswerte entspricht und ihm aus innigster Überzeugung gewünscht sein soll.

Geistiges Eigentum, Zeitschrift für Literatur- und Pressewesen:

In Heft II habe ich, gelegentlich der Besprechung eines anderen Werkes von Professor Dr. Ernst Köthlisberger, auf dessen große Verdienste auf dem Gebiete der Kommentierung des internationalen Urheberrechts hingewiesen. Auch das vorliegende Werk hat bereits viel zur Klärung der schwierigen und verwickelten Materie beigetragen; es ist ein Hilfsmittel zur raschen Orientierung auf dem Gebiete des Urheberschutzes in der ganzen Welt und gibt auf die in der Praxis stets wiederkehrenden Fragen nach der Dauer, nach der Erlangung und nach der Erteilung des Schutzes knappe und doch genaue Auskunft.

Das Buch umfaßt in seiner neuen Form 195 Seiten; es wird denjenigen Autoren und Verlegern, die sich für die Wahrung ihrer Rechte im internationalen Verkehr interessieren, wie den Rechtsanwälten und Richtern ein zuverlässiger Wegweiser sein. Wer die Gesetze und Verträge der verschiedenen Kulturländer in urheberrechtlicher Hinsicht verstehen will, bedarf eines derartigen Beraters unbedingt. Abgesehen von Übersichtstabellen über die Gesetze und Verträge der verschiedenen Länder, enthält das Buch Auszüge aus den in den Kulturstaaten geltenden Urheberrechtsgesetzen, wobei ein Hauptaugenmerk auf die Schutzfristen, die Bedingungen und Förmlichkeiten gerichtet ist. In erster Linie sind die als schutzfähig erklärten Werke behandelt, es ist der sachliche Geltungsbereich der Gesetze abgegrenzt, alsdann sind die Rechtsmittel und Rechtsfolgen zusammengestellt, sodaß man beim Aufschlagen des betreffenden Landes sofort erkennen kann, ob sich die Betretung des Rechtsweges überhaupt lohnt, ob Verjährung eingetreten ist, usw.

Das Buch reiht sich würdig den von mir bereits besprochenen Werken Köthlisbergers an, die man gar nicht genug wegen ihrer Gründlichkeit und Klarheit rühmen kann.

Broschiert M. 5.— ord., M. 3.50 netto, M. 3.30 bar

In Ganzleinen gebunden M. 6.— ord., M. 4.— bar

Wir bitten das verehrliche Sortiment, sich für das Werk lebhaft zu verwenden und es allen Interessenten vorzulegen. Als solche kommen in Frage: Schriftsteller, Komponisten, bildende Künstler und sonstige Autoren, Bibliotheken, Handelskammern, Konsulate, Gerichte, Professoren, Richter, Rechtsanwälte usw.

Hierbei machen wir noch besonders darauf aufmerksam, daß wir das Werk, vielfachen Wünschen entsprechend, auch **gebunden** abgeben; à cond. können wir jedoch nur broschiert und nur in beschränkter Anzahl liefern.

Koter Bestellzettel anbei!

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.